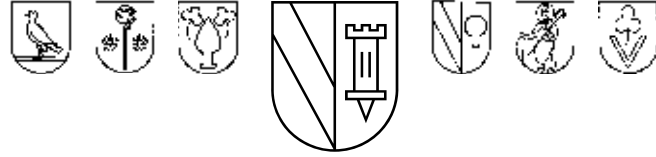


Amtsblatt

Nummer 25

Ettlingen

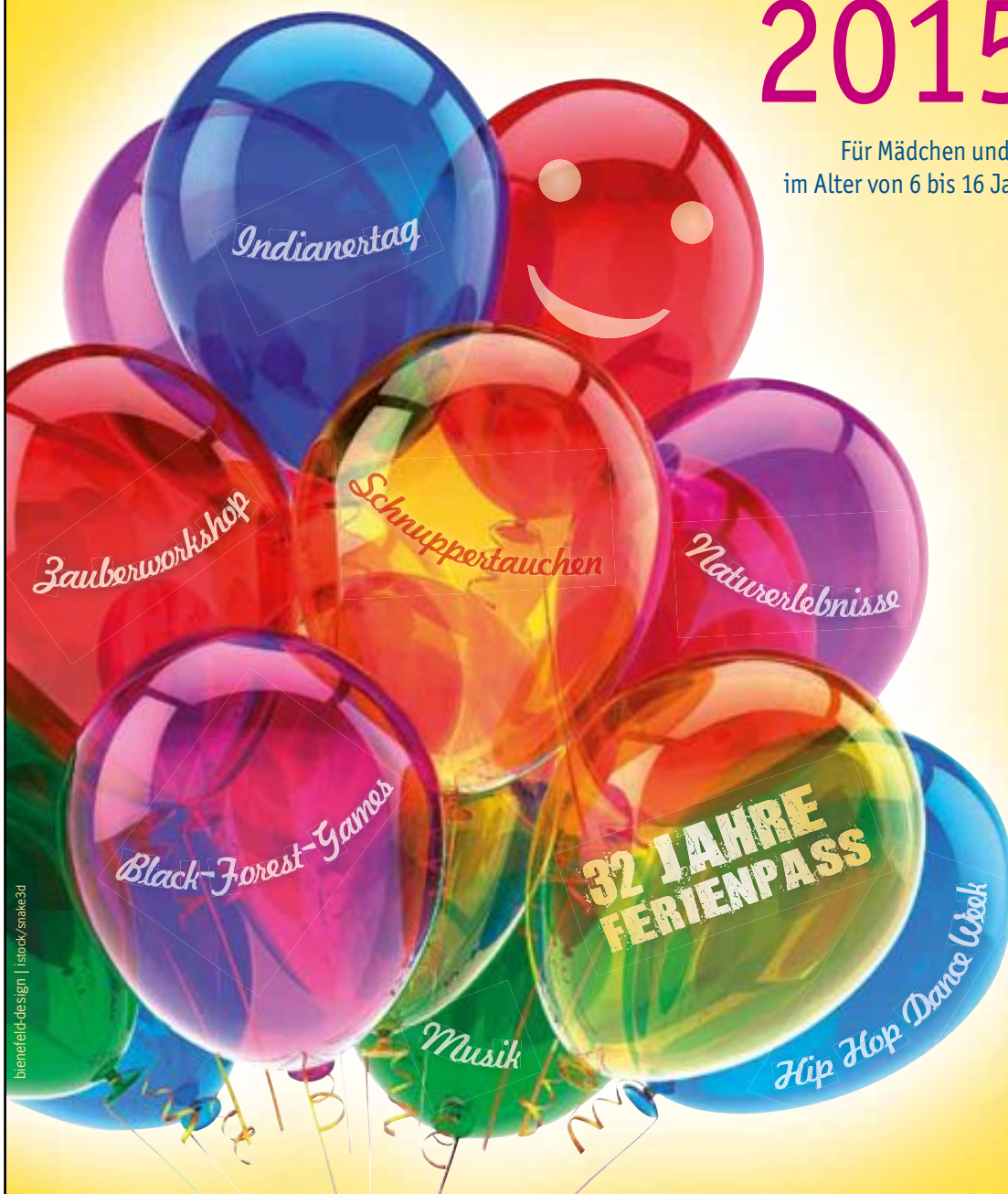
Donnerstag, 18. Juni 2015



Ettlinger Ferienpass 2015

Für Mädchen und Jungen
im Alter von 6 bis 16 Jahren

Ettlingen



Was vor 100 Jahren der Industrie noch nahezu uneingeschränkt und kostengünstig zur Verfügung stand, ist heute ein mitunter existentieller Faktor für Unternehmen: die Energiekosten. Zusammen mit der Ressourcenknappheit und dem Energiewandel sorgen sie für Veränderungen im produzierenden Gewerbe, und nicht nur dort. Doch die Herausforderung birgt auch Chancen. Wer bereit ist, die Energieeffizienz zu verbessern, steigert die eigene Wettbewerbsfähigkeit im Sinne eines innovativen Unternehmens. Gemeinsam funktioniert dies nachweislich besser, und genau dort setzt LEEN an. LEEN steht für Lernende Energieeffizienz-Netzwerke. Eine Gruppe von mindestens zehn Unternehmen mit Energiekosten von rund 150 000 Euro arbeitet dabei in einem geführten Prozess über drei Jahre zusammen und investiert in profitable Energieeffizienz-Potenziale. Wesentliche Ansatzpunkte der gemeinsamen Arbeit im Netzwerk sind Effizienzverbesserungen in den Querschnittstechnologien (z.B. Druckluft, Kraft-Wärme-Kopplung, elektrische Antriebe). Untersuchungen zeigen, dass Unternehmen, die in den Netzwerken zusammengeschlossen sind, ihre Effizienz doppelt so schnell steigern können wie der deutsche industrielle Durchschnitt. Wie bereits berichtet, hat der Gemeinderat der Stadt im Herbst letzten Jahres dem Rahmenvertrag über Aufbau und Durchführung eines „LEEN-Netzwerkes“ zwischen der Stadt und der LEEN GmbH, einem Ableger der Fraunhofer-Gesellschaft, grünes Licht gegeben. Hintergrund war unter anderem, dass zwei Drittel des gesamtstädtischen CO₂-Ausstoßes alleine in den Bereichen Gewerbe, Handel und Industrie entfallen. Dies ergibt ein enormes Einsparpotenzial. LEEN ist eine Maßnahme in Trägerschaft des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft im Rahmen des Integ-

LEEN-Netzwerk für Ökonomie und Ökologie: Startschuss mit fünfzehn Partnern



rierten Klimaschutzkonzepts der Stadt. Die LEEN GmbH betreut bereits erfolgreich Netzwerke in Karlsruhe und zahlreiche Standorte weltweit. Die energetische Bewertung wird seitens des Bundesumweltministeriums gefördert. Die Stadt fördert ihrerseits die Netzwerkteilnahme der Unternehmen. Zur Auftaktveranstaltung des Netzwerkes trafen sich am Donnerstag vergangener Woche die Repräsentanten von zwölf Unternehmen im Vitrum 128 der Ettliln AG in der Pforzheimer Straße. Energie sei zum „unberechenbaren Kostenfaktor“ geworden, so Hausherr Oliver Maetschke, Vorstand der Ettliln AG, bei der Begrüßung; sein Unternehmen, das auch regenerativ erzeugte Energie einsetzt, produziert unter anderem 50 Kilometer Garn pro Tag. Die Energiewende interessiere die Kunden im Ausland nicht, sie seien auch (noch) nicht bereit, einen Obolus dafür zu bezahlen. Ein Faktor, den die Unternehmen beeinflussen können, sei hingegen der Energieverbrauch. Vieles werde dafür in den Unternehmen schon getan, doch gemeinsam könne man lernen, besser mit der Energie umzugehen, sagte Maetschke und dankte der Stadt für den finanziellen Anschlag und die Begleitung des Projekts. Oberbürgermeister Johannes Arnold hob hervor, dass Ettlingen schon früh erkannt habe, dass „Diskutieren allein nicht alles ist“. Die Stadt habe vielmehr eine ganze Reihe von Maßnahmen hinsichtlich des Klimaschutzes auf den Weg gebracht, angefangen beim integrierten Klimaschutzkonzept, das der Gemeinderat bereits 2010 verabschiedet hatte. Seit 2013 ist Klimaschutzmanager Dieter Prosik aktiv, der wiederum dafür sorgt, dass Themen wie Energieeinsparung mehr und mehr ins Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger dringt. So finden beispielsweise die Wasser-, Heizungs- und Stromsparboxen reißenden Absatz bei den Ettlinger Haushalten. Mit LEEN Ettlingen gelingt es Prosik nun, auch im Unternehmenssektor ein großes Energie-

effizienzprojekt auf die Schiene zu setzen. Dabei überzeugte der Klimaschutzmanager bisher elf Unternehmen, am Netzwerk mitzuwirken. Professor Harald Bradke vom Fraunhofer Institut für system- und Innovationsforschung stellte den Beteiligten zum Auftakt Fakten zum Klimawandel vor und erläuterte die Funktion von Energieeffizienznetzwerken. Mittels LEEN, so Bradke, seien eine Energieeffizienzsteigerung von zwei Prozent im Jahr und eine 30-prozentige Rendite erreichbar. In einer Runde unter Leitung von LEEN-Geschäftsführer Mirko Krück stellten die Firmenvertreter die beteiligten Unternehmen vor, darunter Bieri Alpha Covers, Ettliln (Bereiche Spinnerei und Immobilien), Feintool, die HWK, Rotech mit Air Torque, San Lucar, S & G, die Stadtbau, die Stadtwerke Ettlingen sowie die Volksbank. Die Teilnehmer umrissen dabei ihre Einschätzung hinsichtlich eigener Energieeinsparpotenziale. Auch das Team der Netzwerkbetreuer betrat die Bühne, Moderatorin Julia Hochschild (LEEN GmbH) sowie die energetischen Berater Franziska Biedermann, Anna Gruber und Michael Kolb von der FfE München, einer unabhängigen Institution, die sich auf wissenschaftlicher Grundlage mit energetischen und energiewirtschaftlichen Fragen befasst. Das Projekt tritt nunmehr in Phase 1 ein: In diesem Stadium werden mittels Datenerhebungsbogen und Betriebsbegehungen profitable Energieeffizienzmaßnahmen identifiziert. Es wird ein Bericht zur energetischen Bewertung erarbeitet und Zielvereinbarungen hinsichtlich der Energiereduktion und der CO₂-Reduktion werden getroffen. In Phase 2 haben die Unternehmen die Möglichkeit, vorgeschlagene Maßnahmen umzusetzen. Dabei werden sie von Experten der LEEN begleitet sowie in regelmäßigen Netzwerktreffen unterstützt. Am Ende der Projektzeit von drei Jahren wird dann von den teilnehmenden Unternehmen entschieden, ob das Netzwerk weitergeführt wird.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 18. Juni

17 + 20 Uhr Jurassic World D3

Freitag, 19. Juni

17.30 + 20.30 Uhr Jurassic World D3

Samstag, 20. Juni

15 + 17.30 + 20.30 Uhr
Jurassic World D3

Sonntag, 21. Juni

20 Uhr Jurassic World D3

Montag, 22. Juni

20 Uhr Jurassic World D3

Dienstag (Kinotag), 23. Juni

17.30 + 20.30 Uhr Jurassic World D3

Mittwoch, 24. Juni

17 + 20 Uhr Jurassic World D3

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Premiere beim Kinderstück der Festspiele

Das hüpfende SAMS sorgte für Begeisterung



Begeistert war das junge Premierenpublikum am Samstagnachmittag über die Inszenierung von „Eine Woche voller SAMStage“.

Mit einer gelungenen und nahezu ausverkauften Premiere des Kinderstücks „Eine Woche voller SAMStage“ sind die Schlossfestspiele am vergangenen Samstag erfolgreich in ihre neue Spielzeit gestartet. Mit minutenlang anhaltendem Applaus zollte das begeisterte Publikum den Akteuren und Regisseur Joerg Bitterich im Anschluss an die knapp 70-minütige Vorstellung ein verdientes Lob. „Die Zuschauer waren restlos begeistert, also haben die Darsteller auf der Bühne und das Team im Hintergrund alles richtig gemacht“, zog die Leiterin des Betriebsbüros bei den Schlossfestspielen Barbara Fleck ein zufriedenes Resümee.

Absolut begeistert von der Darbietung der acht Schauspieler war die sechsjährige Mina-Sophie Hennigs, die mit ihrem zwei Jahre älteren Bruder Felix und ihrem Papa Michael extra aus Pforzheim angereist war, um mitzuerleben, wie das eigentümliche und ausgesprochen lebhaftes Sams (Melanie Tóth) das eintönige Leben des überaus netten Herrn Taschenbier (Steffen Wilhelm) ganz gewaltig auf den Kopf stellt. „Besonders gut gefallen hat mir, dass das Sams immer so lustig herumgehüpft ist, und so verrückte Sachen gemacht hat“, verriet Mina-Sophie. Ihr Bruder hingegen fand es toll, dass die Darsteller die Zuschauer immer wieder ins Spiel mit einbezogen haben. „Anfangs war ich ja etwas skeptisch, als ich von meiner Frau den ‚Auftrag‘ erhalten habe, mit den Kindern hierher zu kommen. Nun muss ich aller-

dings sagen, dass sich der Weg definitiv gelohnt hat. Alle Verantwortlichen haben eine erstklassige Arbeit abgeliefert, was die durchweg positive Resonanz des Publikums ja eindrucksvoll belegt. Allen Eltern mit Kindern im Alter von etwa fünf bis elf Jahren kann ich einen Besuch des Stücks daher nur absolut ans Herz legen“, erklärte Michael Hennigs.

Neben Tóth und Wilhelm wirbelten auch Sylvia Nentwig (Frau Rotkohl) sowie die ebenfalls aus Film und Fernsehen bekannten Jan Stapelfeldt, Stefanie M. Bernet, Wolfgang Grindemann, Lutz Bembenneck und Winfried Hübner, die gleich in mehrere Rollen schlüpfen, über die kunstvoll gestaltete Bühne im Schlosshof. „Das Sams“ wurde ursprünglich für Kinder ab fünf Jahren konzipiert. Aber auch all diejenigen, die sich ihre Kindheit ein Stück weit bewahrt haben, werden bei dem Schauspiel nach dem Bestseller von Paul Maar garantiert auf ihre Kosten kommen.

Bis Anfang August finden im Rahmen der Schlossfestspiele 13 weitere Vorstellungen von „Eine Woche voller Samstag“ statt. „Wer live miterleben möchte, wie das kleine rothaarige Wesen mit der Schweinsnase den Alltag seines „Papas“ Herrn Taschenbier nach allen Regeln der Kunst durcheinanderwirbelt, sollte sich allerdings sputen, denn Tickets sind dermaßen heiß begehrt, dass bereits fünf Aufführungen ausverkauft sind.

Karten und ausführliche Informationen gibt es unter www.ettlingen.de.

Abschlusskonzert beim Orgelfrühling

Den Schlussakkord beim Orgelfrühling wird am kommenden Sonntag, 21. Juni, um 19 Uhr der Stuttgarter Domorganist Johannes Mayr setzen. Er wird auf der Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche die Toccata Septima von Georg Muffat, die Sonate IV von Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Regers Fantasie und Fuge d-Moll erklingen lassen. Ein besonderes Schmankerl für die Zuhörer dürften Mayrs Improvisationen über gegebene Themen aus dem Publikum sein. Karten gibt es an der Abendkasse zu 8 Euro /erm. 6 Euro.

Ein echtes Ettlinger Original Irma Schlegel verstorben

Sie gehörte nicht nur zum Ettlinger Stadtbild, sie war ein Organisations-talent und hatte stets auch jene im Blick, denen es nicht so gut ging. Die Rede ist von Irma Schlegel, die in und mit und für ihr Ettlingen lebte. Viele kannten die kleine, aber großzügige Frau durch ihre Markt-tätigkeit, aber auch durch ihre Zeit im Gemeinderat, durch ihre Auftritte in der Fastnacht und in den späteren Jahren durch ihr Auftreten bei den legendären Mund-artabenden. Denn die hiesige Sprache lag ihr sehr im Herzen und damit sorgte sie bisweilen auch im Rat der Stadt für Heiterkeit.

1991 war Frau Schlegel in den Gemeinderat nachgerückt, um dann 1994 und 1999 wiedergewählt zu werden. Sie war u.a. Mitglied im Um-legungsausschuss „Altstadtgebiet“ und im Verwaltungsrat der Musikschule, die ihr eine wichtige Einrichtung war, sowie im Aufsichtsrat der Stadtbau GmbH. Bis 2004 saß sie im Rat. Doch viele werden dieses echte Ettlinger Original durch den Pfennigsbasar kennen, den es seit mehr als 35 Jahre gibt. Von Anfang an hat sie sich bei diesem Basar engagiert und alsbald die Organisation übernommen, bei der sie auch ihre Familie einspannte. Für dieses jah-rezehntelange Engagement erhielt sie vom Wasener Carneval Verein den goldenen Wasenaff. Und kaum war die Bürgerstiftung Ettlingen gegrün-det, gehörte sie dem aktiv-Team dieser Stiftung an.

Am Donnerstag vergangener Woche ist Irma Schlegel verstorben. „Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Irma Schlegel war eine von uns und eine für uns“.

Vorschriften für Werbeanlagen in historischer Altstadt:

Vor dem Montieren lieber rückfragen!

Während die Gestaltungsrichtlinien für die Möblierung der Innenstadt erst kürzlich in Kraft traten (die Redaktion berichtete), existiert die Satzung über die Gestaltung der historischen Altstadt schon seit mehreren Jahrzehnten.

In den im Ortsrecht festgeschriebenen Paragraphen wird unter anderem festgelegt, wie die Fassaden und Dächer im historischen Bereich Ettlingens zu gestalten sind. Ziel ist es, dem gewachsenen Bestand an Gebäuden, ihrem städtebaulichen Charakter und ihrer Maßstäblichkeit Rechnung zu tragen.

Zu einer lebendigen Altstadt gehören auch Geschäfte und Läden, die wiederum durch Werbeanlagen Passanten auf das Angebot an Waren oder Dienstleistungen aufmerksam machen möchten.

Eine Reihe von Vorgaben und Vorschriften stellt jedoch sicher, dass die Läden in den malerischen Gassen und Gässchen zwar zeitgemäß werben können, dass die Ausgestaltung und Quantität der Werbemittel ein bestimmtes Maß jedoch nicht überschreitet.

„Dies gilt für die Beklebung von Schau- fenstern ebenso wie für die Montage von Fassadenwerbung“, erläuterte Günther Kraft, stellvertretender Leiter des Bauordnungsamts.

Allgemein gilt, dass alle Werbeanlagen genehmigungspflichtig und nur an der Stätte der Leistung zulässig sind, dass also nur dort für Handel oder Dienstleistung geworben werden darf, wo der Kunde das Angebot auch wahrnehmen kann.

„Dies ist eine Maßgabe, die mangels fundierter Information mitunter für Überraschungen sorgt“, so Kraft. Sein Rat daher: wer in Werbetafeln, Ausleger oder Fassadenwerbung investieren möchte, sollte sich besser im Vorfeld bei den Fachleuten der Verwaltung rückversichern, was zulässig ist. „Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit dar, die bußgeldrechtlich geahndet werden kann“, merkte Kraft an.

Bei Fragen stehen Günther Kraft, Tel. 07243 101303 oder Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck, Tel. 07243 101-386 zur Verfügung.

Ausstellung des Bundestages im Rathaus

Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit



Bei der Eröffnung: MdB Axel E. Fischer und OB Arnold und Jugendliche von Ettlinger Schulen.

Zwanzig Schautafeln erläutern plakativ alles Wesentliche über den Deutschen Bundestag und seine Mitglieder. Nicht nur für Schüler eine mehr als informative Ausstellung, die so manches erhellt und transparent macht, was für den einen oder anderen so noch nicht klar gewesen sein sollte. Und so ging es wohl auch den Schülerinnen und Schülern des Albertus-Magnus-Gymnasiums, der Anne-Frank-Realschule und der Pestalozzischule bei der Eröffnung der Wanderausstellung „Deutscher Bundestag“ am Montag dieser Woche im Rathaus. Sozialkundeunterricht direkt am „Mann“ und dies im wahrsten Wortsinn. Denn Axel E. Fischer MdB hat es sich nicht nehmen lassen, persönlich bei der Vernissage anwesend zu sein und zeigte sich wie Oberbürgermeister Johannes Arnold erfreut über die große Besucherzahl im Bürgersaal des Rathauses.

In seiner Begrüßung unterstrich OB Arnold, „wir leben in der längsten Phase des Friedens. Dies ist das Verdienst aller Europäer“. Und dieser Verdienst ist ebenso wenig eine Selbstverständlichkeit wie unsere parlamentarische Demokratie. „Meine Eltern haben noch ein anderes politisches System und dessen Folgen kennengelernt, merkte Arnold an. „Ich selbst kenne auch noch das geteilte Deutschland und damit die unterschiedlichen politischen Systeme“, erläuterte Arnold. Wichtig sei, „dass man weiß,

wie eine Demokratie funktioniert“, denn die Basis spielt eine wichtige Rolle“. Die Ausstellung bietet eine ideale Informationsplattform.

Mit rhetorischen Fragen, wo das Elterngeld oder der Mindestlohn verabschiedet worden sei, stellte Axel E. Fischer die Jugendlichen auf die Probe, um dann eine Sitzungswoche im Bundestag und deren Abläufe zu skizzieren. Mit Blick auf die Ehrenfahne der Europäischen Union im Bürgersaal merkte Fischer an, sie sei eine Auszeichnung für das große und jahrzehntelange Engagement Ettlingens in Sachen Partnerstädte. Er hoffe, er könne der Stadt auch bald die höchsten Ehre überreichen, den Europapreis. Er ist wie die Fahne ein Symbol für die enge Zusammenarbeit auf europäischer Ebene. Anschließend übernahm Klaus Decker vom Referat Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Bundestages das Informationszepter und erläuterte mit mehr als eindrucksvollen Worten, nicht nur was im Bundestag geschieht. Ihr Wissen noch vertiefen konnten die Schulklassen danach noch an den Schautafeln und den Computerterminals. Wer mehr über den Bundestag und seine Arbeit wissen möchte, der sollte sich sputen. Die Wanderausstellung ist nur noch bis Freitag, 19. Juni im oberen Foyer des Rathauses zu sehen. Am Mittwoch und Donnerstag ist von 8 bis 16.30 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr das Rathaus geöffnet.

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am 23. Juni, um 21 Uhr entdecken. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen. Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss. Teilnahmegebühr 9 Euro, bis 14 Jahre 5 Euro. Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

179 Bilder von Kindern für neues Sagenbuch von Ettlingen

Jury hatte Qual der Wahl



Keine leichte Aufgabe war es für die Jury, die Bilder aus der großen Fülle an Werken für das künftige Sagenbuch auszuwählen. Im Bild nur ein kleiner Ausschnitt der Bilder sowie Stadtarchivarin Le Maire (r.) und Museumschefin Maier.

Dass die Fantasie grenzenlos ist, das konnten am Mittwoch vergangener Woche die Juroren Daniela Maier Museumsleiterin, Eveline Walter vom Amtsblatt und Stadtwerkechef Eberhard Oehler im Stadtarchiv erleben. Sie hatten die mehr als schwere Aufgabe aus den 179 Werken, von Kindern und Jugendlichen

gemalt, jene Bilder auszusuchen, die später das neue Sagenbuch von Ettlingen zieren werden.

Vor gut einem Jahr hatte Stadtarchivarin Dorothee Le Maire alle Ettlinger Schulen angeschrieben und ihnen jeweils drei ausgeloste Sagen von Ettlingen und den Stadtteilen zur „Bearbeitung“ zu-

kommen lassen. Das „alte“ Sagenbuch hat bereits 20 Jahre auf dem Buckel, da war es an der Zeit, eine neue Auflage herauszubringen. Und was lag da näher, als Kinder und Jugendliche anzusprechen, die ganz nebenbei noch durch die Malaktion die Sagen kennen lernen. Von der Fülle der Ideen war denn nicht nur Le Maire begeistert. Ob Aquarell oder Zeichnung, ob Collage oder Druck, ob Schwarz-Weiß oder in Farbe, die Schüler und Schülerinnen im Alter von 8 bis 17 Jahren hatten sich intensiv mit den vorgegeben Geschichten beschäftigt, was sich mehr als deutlich in der bildlichen Umsetzung widerspiegelt. Und da die kleinen Künstler so eifrig waren, wird es zu mancher Sage gleich zwei Bilder geben, wie beispielsweise „Das wilde Sausen an der Martinskirche“ oder „Das leicht gewordene Reisigbündel“ oder „Die Hinrichtung der Ratsherren“.

Durch unseren Umzug vom Schloss in das ehemalige Grundbuchamt in der Pforzheimer Straße und durch das deutsch-französische Buchprojekt mit der Widerstandskämpferin Madame Lundy habe sich das Sagenbuchunternehmen zeitlich etwas verzögert, so Le Maire, aber „bis zum Schuljahresende soll das neue Buch mit seinen 22 Sagen vorliegen“.

Wer schon immer mal die Geschichte vom Sauern vom Robberg oder von der Singerhex oder von der Rieseneiche von Schluttenbach lesen wollte, kann das neue Sagenbuch mit den Bildern von Ettlinger Kindern beim Stadtarchiv ebenso erwerben wie bei der Stadtinformation und im Buchhandel.

Am 19. Juni

Start frei für die heißesten drei Runden durch Ettlingen



Am Freitag laufen sie wieder durch Ettlingens Altstadt. Zum 12. Mal fällt der Startschuss für den Altstadtlauf.

Am Freitag, 19. Juni heißt es Bühne frei für die Läufer. Ihnen gehört ab 18 Uhr die Altstadt, zunächst darf der Nachwuchs sein Talent beim Laufen präsentieren und im Anschluss die Erwachsenen auf dem 10 Kilometer-Hauptlauf. Für viele ist der Altstadtlauf, veranstaltet von der Volksbank Ettlingen eG in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen und dem SC 88 Bruchhausen, ein „Pflichttermin“.

So nah vor der Haustür ist es eine Selbstverständlichkeit, seine Laufschuhe zu schnüren und die drei Runden durch die malerische Altstadt zu laufen. Zumal an der Strecke ein begeistertes Publikum steht und die Athleten anfeuert.

Wie in den zurückliegenden Jahren ist auch der 12. Altstadtlauf auf 1000 Teilnehmer begrenzt. Nachmeldungen sind keine mehr möglich.

Im Anschluss an die heißesten drei Runden durch Ettlingen treffen sich Läufer und Zuschauer im Stadtgarten, wo die Coverband „Doc Nasty“ für Live-Musik und Ettlinger Vereine für das leibliche Wohl sorgen werden.

Wieder Parisflair

Am Samstag, 27. Juni heißt es in der Albstraße Bühne frei für Bücher, Sammelbilder, Musiknoten, Lesezeichen und Briefmarken, um einige Dinge zu nennen, die feilgeboten werden. Der Bücher- und Trödelmarkt verzaubert durch seine Atmosphäre und sorgt für das Flair der Pariser Bouquinisten an der Alb. An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs bis 16 Jahre darf sich in der Färbergasse ausbreiten mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein Ettlingen Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405.

Ferienpass

Seit 9. Juni liegt das Ferienpassprogramm im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in den Ortsverwaltungen, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation aus. 135 Veranstaltungen, so viele wie noch nie, werden in diesem Jahr angeboten. Das Ferienpassteam hat zusammen mit den Vereinen, Organisationen und ehrenamtlichen Helfern ein tolles und interessantes Programm zusammengestellt. Das Ferienpassangebot kann unter www.ettlingen.ferienprogramm-online.de angesehen werden, dort kann man sich auch anmelden. Natürlich kann man sich auch persönlich anmelden in den Ortsverwaltungen und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren abgegeben werden. Abgabeschluss ist der 3. Juli. Fragen und Auskünfte zum Ferienpass beantworten gerne Iamse Wipfler, Tel. 101-148, und Monika Link, Tel. 101-290, vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.

Zusatztermin bei Schlossfestspielen

Wegen der großen Nachfrage hat die Theaterleitung der Schlossfestspiele eine Zusatzvorstellung im Restaurant Padellino angesetzt. Roberto Capitoni wird dort am Donnerstag, 16. Juli, ein weiteres mal mit seinem Programm "Ein Italiener kommt selten allein" auftreten. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Tickets erhält man unter 07243 - 12103.

Schlosserlebnistag am Sonntag, 21. Juni



Am 21. Juni laden die Schlösser, Burgen und Gärten des Landes wieder zum Schlosserlebnistag, der in diesem Jahr unter dem Titel „Schloss in Weiß“ steht.

Der Schlosserlebnistag, wie immer am dritten Juni-Sonntag, findet bereits zum fünften Mal statt. Veranstalter ist der Verein „Schlösser, Burgen und Gärten Baden-Württemberg e.V.“, in dem sich staatliche und private Kulturdenkmale zusammengeschlossen haben. Ähnlich wie der „Tag des offenen Denkmals“ im September hat der „Schlosserlebnistag“ einen festen Platz im Terminkalender, mit seinem Programm richtet er sich vor allem auch an Familien. Das Museum bietet zum Erlebnistag besondere Angebote, wie z.B. Führungen für Familien und ein Suchspiel für Kinder. Die Schlossfestspiele führen im Musensaal ein Jugendstück auf: „Sophie und ich“ (geeignet ab 14 Jahren). Karten sind im Vorverkauf erhältlich in der Stadtinformation im Schloss 07243 101-380 und kosten 10 € (Erw.) und 7 € (Kind). Präsentationen informieren rund um das Thema „Feiern und Hei-

raten im Schloss“ und vor dem Schloss lädt der Stand der Stadtinformation, mit einer Traube weißer Luftballons und weißen Rosen geschmückt, zum Erkunden ein, was die Ettlinger Kultur im Schloss und in der Stadt so alles zu bieten hat.

Programm

13 – 18 Uhr **Findet die Schlossgespenster! – Suchspiel.** Im Schloss haben sich viele merkwürdige weiße Gestalten versteckt – flatterige, schwebende, dicke, dünne, hübsche und hässliche. Viel Spaß beim Suchen! Start am Museumsshop, Eingang West

13 – 18 Uhr **Feiern und Heiraten im Schloss,** Informationen und Präsentationen im Schloss

14 – 15 Uhr **Vom Vorratskeller zu den unterirdischen Gewölben - Familienführung,** Treffpunkt: Museumsshop, Eingang West

15 Uhr **„Sophie und ich“, Jugendstück der Schlossfestspiele** (geeignet ab 14 Jahren). Musensaal, Schloss, Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Schloss

16 – 17 Uhr **Tanzen, Speisen und Verlustieren – Hochzeiten und andere Feierlichkeiten am markgräflichen Hofe,** die besondere Schlossführung, Treffpunkt: Museumsshop, Eingang West Weiße Luftballons und weiße Rosen werden am Stand der Stadtinformation vor dem Schloss verschenkt. EINTRITT frei, Führungen sind kostenpflichtig, 3 € pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ist nicht erforderlich www.museum-ettlingen.de

Europa-Union, Ortsverband Albgau

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstands

Am Freitag, 26. Juni wählt der Ortsverband Ettlingen der überparteilichen Europa Union Deutschlands e.V. seinen Vorstand turnusgemäß neu. Die Sitzung findet ab 19.30 Uhr im Restaurant „Pot au Feu Klostersgasse 8 07243 525675 statt.

Die Tagesordnung stellt sich wie folgt dar:

1. Eröffnung der Versammlung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht und Ausblick des Vorstandes
3. Fragen zum Bericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandes
 - 5.1.) Vorsitzende/r
 - 5.2.) drei stv. Vorsitzende
 - 5.3.) Beisitzer/innen (insgesamt: max. 9)
 - a) Bereich Internet / Neue Medien
 - b) Bereich Presse
 - c) Bereich Veranstaltungsorganisation
 - d) Bereich Schriftführung
 - e) weitere Beisitzer (Funktionen)
6. Verschiedenes

Nach der Mitgliederversammlung freut sich der Vorstand mit interessierten Mitglieder und Gästen über die aktuellen Ereignisse in Europa zu diskutieren. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur Versammlung herzlich eingeladen. www.europa-union-karlsruhe.de (OV Albgau)

25 „Städtler“ präsentierten Ettlingen laufend

7 200 Sportler beim Karlsruher „B2Run“



Laufend präsentierte sich am Donnerstag vergangener Woche auf dem Karlsruher Firmenlauf „B2Run“ ein Team der Stadt Ettlingen, darunter OB Johannes Arnold und zwei Gemeinderäte. Die 25 Läufer genossen die Atmosphäre beim Zieleinlauf im Wildparkstadion, nachdem sie zuvor durch den Hardtwald gelaufen waren. Angesichts der warmen Temperaturen freuten sich die Läufer, dass die 6,2 Kilometer lange Strecke durch den schattigen Wald führte. Das Ettlinger Team bewies einmal mehr, wie gut ämterübergreifend von der Kämmerei bis zum Hochbau, vom Hauptamt bis zum Justitiariat, vom Ordnungsamt bis zur Pressestelle, vom Kulturamt bis zur Ortsverwaltung die Zusammenarbeit klappt und welch langen Atem die Mitarbeiter besitzen. Selbstredend wurde hernach gemeinsam im Rund des Wildparks gefeiert zusammen mit weiteren 7 200 Sportlern. 360 Teams von Unternehmen, Verbänden, Kommunen und Institutionen gingen auf die Strecke und sorgten in diesem Jahr für einen Teilnehmerrekord. Die meisten der Athleten waren Genussläufer so wie die Ettlinger, deren Urteil war „ne coole Sache“.

Lesung mit Susanne Rocholl im Apothekergarten

„Die Früchte am Ende des Zweiges“



„Ich glaube, das Miteinander der Kulturen ist für uns alle eine Bereicherung“, sagt ein Mann während der anschließenden Diskussion nach der Lesung der Autorin Susanne Rocholl aus dem Buch „Die Früchte am Ende des Zweiges“ vergangenen Donnerstag im Apothekergarten. Die Buchautorin Rocholl begegnet dem Thema „Multikulturalität“ auf eine augenöffnende Weise und fügt dieses in eine spannende Geschichte ein. Diese handelt von der jungen Iranerin Nasrin, die kurz nach der islamischen Revolution ihre Heimat verlässt, um in Deutschland Karriere zu machen. Nasrins Wunsch, sich in einer freien Gesellschaft zu beweisen, scheint zunächst zu gelingen. Sie überredet ihre Schwester Latife, ihr nach Deutschland zu folgen. Latife jedoch hängt sehr an den Traditionen des ländlichen Lebens ihres Landes und findet sich in Deutschland nicht zurecht. „An dieser Stelle be-

ginnt Nasrins Leben aus den Fugen zu geraten“, erzählt Susanne Rocholl den über 50 Gästen. Wie die Geschichte weitergehe, könne jeder selbst nachlesen, so die sympathische Wahlrheinländerin. Stattdessen lud sie zu einem anschließenden gemeinsamen Gedankenaustausch ein. „Dieses Buch macht sichtbar, wie sich Menschen fühlen, die zwischen mehreren Kulturen stehen“, sagt die Integrationsbeauftragte der Stadt, Kinga Golomb, die in Kooperation mit Siglinde Taller, Leiterin der Stadtbibliothek, und Monika Hirsch von der Buchhandlung Abraxas zu diesem sommerlichen Abend in den idyllischen Apothekergarten eingeladen hatte. Die fiktive Figur im Roman von Susanne Rocholl sei nur ein Beispiel für viele Menschen in Deutschland. In der Diskussion mit dem Publikum wurden schnell die Unterschiede der deutschen und der iranischen Kultur sichtbar. Aber auch Gemeinsamkeiten wurden deutlich. „Frauen haben heute im Iran fast genauso gute Chancen eine erfolgreiche, berufliche Karriere zu machen“, erklärt Susanne Rocholl. Das sei vor einigen Jahren noch anders gewesen. Sie selbst bereiste den Iran schon einige Male gemeinsam mit ihrem Mann, der aus dem Iran stammt. Trotz kultureller Unterschiede wurde sie dort sehr offen aufgenommen und habe eine tolerante Familie dort. „Und diese Toleranz spielt auch in unserer Stadt eine große Rolle“, unterstrich Kinga Golomb, die das Thema mit dieser Veranstaltung erneut ins Bewusstsein der Menschen in Ettlingen gerufen hat.

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 21. Juni kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr.

„Schlüsselgewalt“ hat in diesem Jahr der Schwarzwaldverein. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt.

Öffnungszeiten 2015: Von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr.

Offener Hospiz-Treff

Der nächste OFFENE HOSPIZ-TREFF ist am Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr in der Scheune Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31

Er bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für alle Interessierten, die

...Fragen haben zu den Themen „Sterben, Tod und Trauer“, sich einfach mal über das „hospizliche“ Denken und Tun informieren wollen.


Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Informieren können Sie sich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Ausstellung „Verkehrssicherheit“ im Rathaus

Ab kommenden Mittwoch präsentiert das Polizeipräsidium Karlsruhe für die Dauer von zehn Tagen eine Ausstellung zum Thema Verkehrssicherheit im Foyer des Rathauses. Eröffnet wird die Ausstellung am Donnerstag 18. Juni um 10 Uhr durch Bürgermeister Thomas Fedrow und die Leiterin der Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe, Kriminalrätin Sabine Schmieder. Die Ausstellung beinhaltet vielfältige Informationen rund um den Straßenverkehr. Für Jung und Alt werden Themen wie beispielsweise die richtige Kindersitzsicherung, der Schulweg und sogenannte Eiterntaxis, Ablenkung im Straßenverkehr durch Smartphones, das Tragen des Fahrradhelms sowie das Risiko für Motorradfahrer oder Senioren im Straßenverkehr präsentiert. Für die bevorstehende Urlaubszeit werden zudem Tipps für die richtige Vorbereitung von Urlaubsfahrten gegeben. Anhand von Schautafeln und Videoclips erklären Verkehrsexperten und Polizeibeamte die komplexen Zusammenhänge und auf was man besonders achten sollte, damit man sicher im Straßenverkehr an sein Ziel gelangt. Die Ausstellung ist von Montag bis Donnerstag, 8 bis 16 Uhr, und an den beiden Freitagen von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Miteinander singen und Lebensfreude teilen

„Vernetzung ist unsere Stärke!“

NETZWERK ETTLINGEN
Für Menschen mit Behinderung

Seit bald einem Jahr treffen sich einmal im Monat samstags etwa 25 Menschen jeden Alters mit und ohne Behinderung, um miteinander zu singen und einander zu begegnen. Diese Nachmittage bereiten allen Beteiligten viel Freude. Denn nach der „Singstunde“ sieht man die Leute lachend und singend den Treffpunkt verlassen. Da die bisherige Räumlichkeit für die vielen TeilnehmerInnen zu klein geworden ist, wurde nach einem neuen Begegnungsort gesucht und alle freuen sich, dass sie künftig den Saal im Seniorenzentrum am Horbachpark (Albert-Stehlin-Haus) an der Middelkerkerstr. 4 benutzen dürfen. Möchten auch Sie in ganz ungezwungener Atmosphäre Lebensfreude tanken, dann haben Sie am Samstag, 20. Juni von 13.30 bis 15 Uhr die Gelegenheit dazu. Abschließend gibt es Kaffee und Kuchen oder auch eine kühle Erfrischung. Das Angebot ist kostenfrei und wird von der Chorleiterin Karin Kittel geleitet. Einzige Voraussetzung für die Teilnahme ist die Freude oder auch Neugier, miteinander singen zu wollen. Kontakt und Informationen: Karin Kittel Tel. 07243/94 77 95 E-Mail: karin.kittel@web.de

Einkaufen, erleben, essen – Ettlingen zieht Kreise!

Ob Spargel und Erdbeeren, ob Prosecco und Käsehäppchen - die Aktionen zur Steigerung der Attraktivität des Wochenmarktes „zieht erfolgreich Kreise“. Vergangenen Samstag hieß es nicht nur Perlendes zu verkosten. Attraktion auf dem Marktplatz waren die Weinstände. Christiane Domino von Jacques Weindépot wie auch Michale Grimme vom Desideri Italiani fanden die Stimmung auf dem Markt ideal und Grimme merkte an, „wir kommen auf jeden Fall wieder“. Mit dabei war der neue Chef der Ettlinger Werbegemeinschaft Christian Rissel. Er war vom Projekt, das seit über einem Jahr das Einkaufserlebnis an den Samstagen in Ettlingen steigert, erfreut. Das Motto „Ettlingen zieht Kreise“ macht mehr als deutlich, dass der Markt in die Stadt strahlt und umgekehrt, so dass der Markt und der Einzelhandel von dieser gemeinsamen Aktion profitieren. „Einerseits setzen wir damit ein Zeichen für unsere Einkaufsstadt Ettlingen und andererseits tragen wir so zu einer

Imageverbesserung bei“, befand Bürgermeister Thomas Fedrow. Den Anstoß für dieses Vorgehen gaben vor rund einem Jahr die beiden Marktbeschicker Michael Kammerer und Helmut Postweiler zusammen mit dem Bürgermeister. Erfreut zeigte Fedrow, dass am vergangenen Samstag so viele Kunden des Marktes länger verweilten und mit uns ins Gespräch kamen“. Für Antje Bienefeld, verantwortlich für das Medienkonzept, macht es „Spaß das Zusammenwachsen von Einzelhandel und Markt zu erleben“. Für Rissel zeichnet sich ab, dass noch viele Ettlinger Geschäfte sich einbringen werden. Kammerer erinnerte schon an den nächsten Aktionssamstag: „Am 27. Juni dreht sich vieles um die Ananas und Produkte des CAP-Marktes und der HWK!“

Wer Kooperationspartner werden möchte, der melde sich im Rathaus: 07243/101-209 oder E-Mail bm@ettlingen.de.

Öffentliche Probe für Komödie im Schlosshof

Auch das Komödien-Ensemble der Schlossfestspiele lässt sich bei den Proben über die sprichwörtliche Schulter schauen. Für „Das Sparschwein“ von Labiche findet am Sonntag, 21. Juni, um 13 Uhr eine öffentliche Probe im Schlosshof statt. In der urkomischen Geschichte geht es um Vereinsmitglieder vom Land, die ihre Vereinskasse in der großen Metropole Paris „verprassen“ wollen. Verblüfft stellen sie fest, dass ihnen sehr vieles sehr fremd ist und so haben sie so manche Gelegenheit, in irgendwelche Fettnäpfchen zu treten. Die Premiere dieser urkomischen Geschichte „Das Sparschwein“ findet am 2. Juli um 20.30 Uhr statt. Tickets hierfür und 15 weitere Vorstellungen erhält man unter www.schlossfestspiele-ettlingen.de oder an der Theaterkasse im Schloss 07243 - 101 380.

Sulzbacher Baggersee keine Partymeile

Baden und Zelten verboten



Nicht nur Glasscherben liegen auf den Wiesen rund um den Sulzbacher Baggersee herum, auch Einwegspritzen sind im Grün keine Seltenheit. Überdies verwandelt sich der idyllisch gelegene See an den Wochenenden in eine Partymei-

le, deren Hinterlassenschaften dem ASV Malsch gewaltig „stinken“. Er hat den See von der Stadt für seinen Angelsport gepachtet und sieht das Treiben am Tag und besonders in der Nacht mit mehr als gemischten Gefühlen.

Viele der Besucher kümmern sich nicht darum, dass sie sich in einem Landschaftsschutzgebiet befinden und respektieren beispielsweise nicht die Ruhezeiten während der Brutphase. Mutwillig wurde das Schilf in Brand gesetzt. Der Verein ist nämlich verpflichtet für die Flora und Fauna zu sorgen. Deshalb ärgert es ihn, weil er bisweilen für die Missstände verantwortlich gemacht wird.

Dabei weisen Schilder darauf hin, dass hier Baden verboten ist wie auch das Zelten oder gar das Feuermachen am Ufer und in den angrenzenden Flächen. Denn der Hurstsee ist eben kein Badegewässer.

Betriebsräte zum Informationsaustausch im Rathaus



Zum Informationsaustausch kamen nicht nur Betriebsratsvorsitzende von Ettlinger Betrieben ins Rathaus, sondern auch der Geschäftsführer der IG Metall Karlsruhe Angel Stürmlinger im Bild mit OB Arnold und Wirtschaftsförderer Wolfgang Erhard.

Neben der Ausbildungsplatzsituation standen auch der ÖPNV im Industriegebiet und die Entwicklung der Arbeitsplätze in Ettlingen auf der Themenliste bei dem gemeinsamen Gespräch im Rathaus mit Angel Stürmlinger von der IG Metall und den Betriebsratsvorsitzenden von Ettlinger Betrieben. Diese Gespräche sind ein wichtiges Treffen, um zu erfahren, wo von Arbeitnehmerseite aus der Schuh drückt, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Deshalb

trifft sich fast jährlich der Rathauschef gemeinsam mit dem Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft mit Betriebsratsvertretern von Ettlinger Unternehmen. Ein Thema, das ganz oben auf der Agenda stand, ist die seit Jahren zu beobachtende Abnahme von produzierenden Betrieben, aber auch die Frage, welche Instrumente eine Stadt wirksam einsetzen könne, um Firmen am Standort zu unterstützen, wurde im Ratszimmer des Rathauses diskutiert.

Antrittsbesuch der neuen Leiterin des Finanzamts Ettlingen:

Jutta Nickerl beendet Vakanz nach fast zwei Jahren



Am 1. Juli wird Jutta Nickerl offiziell in ihr Amt als neue Leiterin des Ettlinger Finanzamts eingeführt, „im schönen Asamsaal des Schlosses,

das freut mich sehr“, sagte sie bei ihrem Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold am Mittwoch der vergangenen Woche. Mit dabei war Stadtkämmerer Andreas Schlee (im Foto links). Bereits seit März ist die 52 Jahre alte Volljuristin im Dienst, „noch dauert die Eingewöhnungsphase an, denn für mich ist die Stelle mit einem Rollenwechsel von der Referentin zur Leiterin verbunden. Die Aufnahme war sehr nett und freundlich“, merkte Nickerl an. Lange währte die Vakanz in der Finanzamtsleitung, ihr Vorgänger Dr. Joachim Cadus war im August 2013 als Leiter ans Finanzamt Karlsruhe-Stadt gewechselt. Jutta Nickerl selbst war nach ihrem Studium in Finanzverwaltungsdienststellen in Heidelberg, Schwetzingen und Bruchsal tätig, seit 2008 war sie bei der

Oberfinanzdirektion in Karlsruhe Personal- und zuletzt Organisationsreferentin. Sie lebt in Odenheim (Östringen). „Wir waren auch in der Interimszeit mit der kommissarischen Leitung durch Andreas Klus zufrieden, sind aber froh, dass das Finanzamt Ettlingen nun wieder eine Spitze hat“, merkt OB Arnold an. 115 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Behörde in der Pforzheimer Straße tätig. Eines der Ziele von Frau Nickerl ist es, die elektronische Kommunikation intern sowie mit den Steuerpflichtigen weiter auszubauen, da sei noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten. Andreas Schlee hob das gute Verhältnis und die kurzen Dienstwege zwischen Stadt und Finanzamt hervor, was auch Jutta Nickerl schätzt. Sie regte zudem ein Behördenleitertreffen zum Erfahrungsaustausch an, was OB Arnold gerne aufgreifen möchte. Er lud im Gegenzug die Amtsleiterin zum nächsten Wirtschaftsgespräch ein mit dem Fokus auf das „Netzwerken“. „Mit der Örtlichkeit sind wir hier in Ettlingen sehr zufrieden“, betonte Jutta Nickerl, die in ihrer Mittagspause gerne mal durch die Altstadt bummelt.

VHS-Sommerprogramm



Ab dieser Woche liegt es aus das neue Sommer-VHS-Programm. Und was symbolisiert die Leichtigkeit des Sommers besser als ein Schmetterling, der das Cover des Flyers zielt. Denn so locker, flockig leicht lässt sich in der Sommer-VHS in Sprachen schnuppern oder in neue Ernährungsweisen oder auch in die

PC-Welt nimmt die Bildungseinrichtung Wissbegierige mit, die in den Sommermonaten mehr Zeit haben solch einen Kurs zu besuchen als während des Jahres.

„Mit dem Extraprogrammheft zum Sommer erreichen wir mehr Frauen und Männer“, erläuterte VHS-Leiterin Karin Herder-Gysser. In den zurückliegenden Jahren ist das Sommerprogramm immer im Halbjahres-Semesterprogramm erschienen. „Angesichts der vielen Nachfragen haben wir uns entschieden, wieder einen eigenen Flyer aufzulegen, durch den wir auch andere Zielgruppen erreichen“, so Karin Herder-Gysser.

Ab dieser Woche geht es bereits los. Wer also noch sein Italienisch aufpolieren möchte, oder schon immer wissen wollte, wie man Kräuterkosmetik herstellt, wer seine eigene Maske bauen und damit auch spielen möchte, der wird ebenso fündig wie jene, die gerne ihre Argumentation verfeinern oder in Excel sicherer werden möchten.

Anmelden kann man sich bei der VHS, Pforzheimer Straße 14a, 07243 101 483, -484 oder unter www.vhs-ettlingen.de.

BIRD LAND 59 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 19.06.15

Jan Luley's Boonoonous // Highlight

New Orleans Piano + Sax und Klarinette

Eintritt 16 € (erm. 11 €)

Vorschau: Freitag, 26.06.15
Session #118

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Interesse an Region Albtal wächst weiter

Touristiker melden erneut steigende Übernachtungszahlen



Positive Nachrichten für den Tourismus im Albtal: In den ersten drei Monaten dieses Jahres sind deutlich mehr Gäste ins Tal gekommen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Laut Statistischem Landesamt Baden-Württemberg wurden in den acht Albtal Plus-Kommunen Bad Herrenalb, Dobel, Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Straubenhardt und Waldbronn von Januar bis März 2015 100.575 Übernachtungen gezählt – 8,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Ankünfte stieg im gleichen Zeitraum um 5,4 Prozent. Damit liegt das Albtal deutlich über den Vergleichszahlen für den gesamten Nordschwarzwald, der ein Plus von 2,7 Prozent bei den Übernachtungen und 3,2 Prozent bei den Ankünften meldet, sowie über dem Landes-Durchschnitt von 5,1 Prozent (Übernachtungen) beziehungsweise 5,4 Prozent (Ankünfte).

Die steigenden Übernachtungszahlen sind nur ein Indikator für das wachsende Interesse an der Region, auch die Zahl der Online-Direktbuchungen, die Albtal Plus seinen Gastgebern auf unterschiedlichen Portalen anbietet, wächst weiter. Im ersten Quartal nutzten 34 Gastgeber diese Möglichkeit. Allein bei diesen Gastgebern konnte die Zahl der Übernachtungen um 80% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Wachsende Besucherzahlen und Fans verzeichnet die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus auch auf ihrer Homepage www.albtal-tourismus.de. Allein im Wonnemonat Mai nutzten 7.300 Besucher die Homepage für die Planung von Ausflügen oder die Suche nach Veranstaltungen. Damit hat sich die Zahl der Besucher mehr als verdoppelt. Durchschnitt sind täglich rund 200 Nutzer auf der Homepage. Am beliebtesten sind der interaktive Tourenplaner und der regionale Veranstaltungskalender. Konkrete Ausflugs- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende lassen auch die Zahl der Fans auf www.facebook.com/albtal.schwarzwald deutlich wachsen.

Eine erfreuliche Entwicklung, die zeigt, dass der Tourismus im Albtal an Bedeutung gewinnt und sich wieder mehr Gäste für einen Besuch im Albtal interessieren.

Marktfest: Meile des Ehrenamtes – noch freie Plätze

Die Vorbereitungen für das Marktfest und damit auch für die Meile des Ehrenamtes, die am Sonntag stattfindet, laufen auf Hochtouren. Auf der ARGE Marktfest-Sitzung mit den diesjährigen teilnehmenden Vereinen wurden die Eckdaten für das Marktfest abgesteckt. In diesem Jahr laden am Samstag, 29.8. und Sonntag, 30. August rund 60 Vereine und Gastronomen mit kulinarischen und kulturellen Angeboten zum Flanieren und Genießen im einzigartigen Ambiente der historischen Altstadt unter freiem Himmel ein. Am Sonntag können sich von 11 bis 20 Uhr Vereine und Organisationen

in der Leopoldstraße präsentieren, über die Arbeit ihres Vereines informieren, ein Spielangebot und eine Kleinigkeit zu essen und trinken anbieten und so im großen Rahmen des Marktfestes mitwirken. Nach derzeitigem Stand haben sich 12 Vereine bzw. Organisationen angemeldet. Es sind aber noch einige Plätze frei. Wer Werbung in eigener Sache machen möchte, einfacher geht es kaum. Interessierte Vereine und Organisationen, die teilnehmen möchten, können sich bei dem Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, 07243/101-405 über die Standplätze informieren und anmelden.

750-Jahr-Feier Spessart: Kinder-Specht-Aktion voller Erfolg!



Der Kunstkreis SpessArt mit Maria Huck (2.v.r.) und einer jungen Künstlerin mit „ihren Spechten“

Über 140 bunte Spechte wurden am vergangenen Samstag von Spessarter Kindern im Rahmen der Kinder-Specht-Aktion des Kunstkreises SpessArt bemalt und an Stecken befestigt. Mit viel Engagement hatten die Künstler im Vorfeld Spechte aus Holz ausgesägt. Vom Förster hatten sie junge Baumstämme erhalten, die im Wald abgeholt und passend zugesägt wurden. Nach diesen Vorarbeiten warteten die beteiligten Künstler um Maria Huck, der Ideengeberin dieser besonderen Aktion, gespannt auf die Resonanz – und diese war überwältigend. Am Nachmittag, als Ortsvorsteherin Elke Werner den Kindern einen Besuch abstattete, waren nur glückliche Gesichter zu sehen und restlos alle

Rohlinge bemalt. Sowohl die großen, als auch die kleinen Künstler waren begeistert über die vielen bunten Spechte, die an diesem Tag entstanden waren. Gabriel aus der vierten Klasse der Hans-Thoma-Schule, freute sich über diese „coole Aktion“. Er selbst hat auch zwei Spechte bemalt, die von den Künstlern gleich vor Ort am passenden Stecken befestigt wurden. Um die Holzvögel witterungsbeständig zu machen, sollten sie nach vollständiger Trocknung noch mit einem Klarlack endbehandelt werden, so der Rat der Künstlergruppe. Nun dürfen alle gespannt sein, in welchen Vorgärten und Plätzen sich in den nächsten Tagen die Spessarter Spechte niederlassen werden.

Kinderkunstschulprogramm für Juli – Dezember



Ab in die Sommerferien geht es mit den ersten vier Kursen des neuen Kinderkunstschulprogramms im Museum. „Freiluftmalen im Rosengarten“ und Naturkunst im Horbachpark bleiben die beliebten Klassiker im Sommer. Ganz viel Puste brauchen die Jüngsten, wenn es darum geht, aus Tuschetropfen eine Wunderwelt aus Formen von krakeligen Tintenfischen bis zu Fantasieornamenten auf Papier zu zaubern. Im vierten Kurs entstehen dann Bilder mit Glasmalereffekt aus Transparentpapier und Folie – wie man sieht, viel kreative Abwechslung für Ferienkinder im Museum. Nicht verpassen sollte man den Start der Jahreskurse ab Ende September. Alle zwei Wochen können sich mittwochs und freitags Kinder von 5 – 6 Jahren und donnerstags Kinder von 7 – 8 und ab

8 Jahren im Schloss treffen. Von September/Oktober bis Dezember sind sechs kreative Nachmittage geboten.

Während der Kinder- und Jugendliterarturtag Baden-Württemberg in Ettlingen werden wir uns im Oktober mit Begeisterung auf das Thema Kunst aus Büchern stürzen. Kaum zu glauben wie viele Möglichkeiten es gibt, ein altes Buch spielerisch wieder zum Lieblingsobjekt zu erwecken. Die Bandbreite reicht von der Verfremdung von Büchern mit Bemalen, Ausschneiden, Falten oder Zerlegen über die Erfindung ganz neuer Objekte von dekorativ bis nützlich. Bitte aufheben und mitbringen zu den Workshops: alte oder ausgelesene Romane, Sach-, Bilder- oder Notenbücher, Atlanten oder was es sonst noch so in Buchform gibt.

Mit Gipsguss, Malexperimenten auf Pergamentpapier oder Mosaikkunst kann in den Herbst- und Weihnachtsferien etwas gegen Langeweile getan werden. Der neue Programmflyer Juli - Dezember ist beim Museumsshop oder an der Stadtinformation erhältlich, kann aber auch per Post oder e-mail zugeschickt werden. Im Internet unter www.museum-ettlingen.de – „Kinder im Museum“ Anmeldung, Auskunft und Beratung unter Tel. 07243/101 471.

Wir werden erfahren, warum Kinder so unterschiedliches Essverhalten haben und lernen, wie wir unsere Kinder dabei positiv beeinflussen können.

FRED's Freundetreff 15:30-17:30 Uhr
Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/ 5245628 (FeG Ettlingen)

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Wir freuen uns, **Preisträger des Wettbewerbes „Familienfreundliches Ettlingen“** mit unserem „Treff für Alleinerziehende“ zu sein. Mit dieser Auszeichnung und der damit verbundenen Wertschätzung fühlen wir uns bestätigt, wie wichtig unser Beitrag für unsere Frauen ist, und es gibt uns Ansporn für die zukünftige Arbeit. Danke an die Jury und natürlich an unsere Treff-Leiterin Sabine di Patti, die großartige Arbeit leistet. Unser „Treff für Alleinerziehende“ findet **zweimal im Monat immer sonntags** zwischen 11-12:30h statt. Hier treffen Alleinerziehende Gleichgesinnte und erhalten wertvolle Tipps und Informationen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der nächste Termin ist am 5. Juli.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 2 bis 6. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, ebenfalls beantragt **vom 2. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, **am 19. Juni Babys tragen - Tragetuch und -hilfen**, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Bürgertreff im Fürstenberg

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

26. Juni, 10-11:30 Uhr, „Jedes Kind is(s)t anders - Abenteuer Essen“. Welche Eltern sehnen sich nicht nach stressfreien Mahlzeiten mit ihrem Kind? Aber ist das möglich? Frau Dr. Birgit Gneiting besucht zu diesem Thema das Eltern Café.



Wir laden herzlich ein zum **Familienfrühstück** in unserem „Zwergencafé“ am **Dienstag, 23. Juni von 10:00 bis 11:30 Uhr**. Hier sind **Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr** willkommen, um Erfahrungen, Gedanken und Fragen im offenen Gespräch unter professioneller Anleitung auszutauschen. Keine Anmeldung erforderlich. Gebühr: 4 € p. P. inkl. Getränke.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von
14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung:
montags 10 bis 12 Uhr bei
Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung,
Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Den Zeitpunkt, die Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; Kontakt über Tel. 101-524 (oder 101-538).

Veranstaltungstermine

Fr., 19.06., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“, Treffpunkt: am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 22.06. 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 23.06., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“,

Schach „Die Denker“; 11:15 Uhr: Spanisch für Anfänger; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stephanusstift; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 24.06., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 25.06., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: „Rommee-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Jahrgangstreffen 24/25; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops

Mo 22.06. 10 Uhr Smartphone und Tablet mit Google Android
Di 23.06. 14 Uhr PC-Grundwissen 2
Mi 24.06. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger Teil II und III
Do 25.06. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de.

Eine **Anmeldung ist erforderlich.**

Veranstaltungshinweise

Fortsetzung des Spanischkurses
"Continuaremos nuestros ejercicios interesantes de español", jeden **Dienstag** von **11:15 bis 12:45 Uhr Spanischkurs** mit einer erfahrenen Dozentin. Vorteilhaft sind geringe Sprachkenntnisse in der spanischen Sprache. **Anmeldungen** nimmt das Begegnungszentrum, Klostergasse 1, zu den Öffnungszeiten gerne entgegen (Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr).

Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, **26. Juni** findet die nächste **Radtour der Hobbyradler „Große Tour“** statt. **Treffpunkt: 9:30 Uhr Bouleplatz Wasen.** Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung haben: Egon Ulsamer (Tel. 07243 98410) und Hans Bauer (Tel. 07243 15212).

Péttanque Oldies Neuwiesenreben – Boule-Turnier

Am Dienstag, **30. Juni**, findet das **Péttanque Oldies Boule-Turnier in Neuwiesenreben** statt. **Ersatztermin** ist Dienstag, **7. Juli**.

Tierfreunde

Am Mittwoch, **8. Juli**, treffen sich Tierfreunde mit Hunden um **10 Uhr** an den Parkplätzen Wilhelmstraße. Die Wanderung führt von Schöllbronn über das Moosalbtal. Hunde können unterwegs auf einer Wiese herumtollen und ins Wasser. Gemeinsamer Abschluss ca. 13 Uhr in der Gaststätte „LA PINETA“ in KA-Dammerstock. Gäste sind willkommen. Hunde dürfen in die Gaststätte. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum (Rezeption, Ständer) aus. Info unter 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 22. Juni

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 23. Juni

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 24. Juni

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 25. Juni

09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:
Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

HIP HOP – ELEMENTS – Alles rund um Hip Hop mit vielen Workshops und Dancebattles, SA 27.6., 12-22 Uhr, Eintritt € 5.-, Teilnahme, € 10.-
Nähere Infos unter 07243-4704

CHILL OUT – DIE PARTY FÜR DEN START IN DIE SOMMERFERIEN am letzten Schultag mit Livebands und Grillen, dieses Jahr am Buchtzigsee von 15-20 Uhr; Eintritt=Badeeintritt



MITTAGSTISCH
Von MO-FR von 12-14 Uhr gibt es bei uns wieder ein frisch zubereitetes

Mittagessen für Groß und Klein für nur € 3.-; Im Sommer ist auch unsere Terrasse geöffnet. Vorbeischaun lohnt sich! Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen
MO-DO von 14-15.30 Uhr

Die **HAUSAUFGABENHILFE** unterstützt Mädchen und Jungen ab der 5. Klasse im schulischen Alltag. Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr. Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit im Specht zu Mittag zu essen. Ist Ihr Kind vor der Zeit mit den Hausaufgaben und Lernen fertig, kann es entweder nach Hause gehen oder am Programmangebot des Spechts teilnehmen!

Kosten pro Termin €3.-. Einfach unverbindlich anrufen, vorbeikommen oder Testtermin ausmachen.

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, aktuellen Konsolenspielen und Chatten, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

OFFENES TÖPFERN für jedes Alter, DO, 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), einfach vorbei schauen! €7.- pro Abend, das Material wird extra abgerechnet;

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen. Unseren „Spielplan“ findet man unter www.kjz-specht.de

SPECHTCAFES mit Billard, Kicker, Karaoke, essen, Discos und Turnieren, MI von 18-21 Uhr, FR von 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat von 18-22 Uhr

KERZENRESTE GESUCHT – wir suchen wieder Kerzen, Kerzenreste, gerne in weiß oder auch bunt...

SOMMERFERIEN*

Langeweile kommt in den Spechtferien sicherlich keine auf! Von Montag bis Freitag sorgen wir in den ersten drei Sommerferienwochen für ein buntes Programm für Schüler von 6-10 Jahren. Die Spechtferien (inklusive Mittagessen und Getränken) finden täglich von 7.30-16.30 Uhr in der Schillerschule statt. Mit Spiel- und Bastelaktionen, unserem Spechtmobil, Turnieren, Discos und Ausflügen in und um Ettlingen werden wir gemeinsam tolle Ferien verbringen. Wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden unter: www.kjz-specht.de

Neues aus den Partnerstädten



Der BAC im Rathaus von Epernay Bürgermeister Franck Leroy, Gerd Stracke

Die Ausfahrt des Badischen Automobilclubs im AvD e.V. (kurz BAC) Anfang Juni führte in die Ettlinger Patenstadt Epernay und nach Reims. Hier im Herzen der Champagne standen unter anderem Besuche bei renommierten Champagner-Häusern auf dem Programm.

Höhepunkt der Reise, die vom Ehepaar Hettel perfekt organisiert wurde, war ein Empfang im Epernayer Rathaus. Der Vorsitzende des BAC, Gerd Stracke, bedankte sich bei Bürgermeister Franck Leroy mit einem badischen Präsent und überbrachte Grüße aus dem Ettlinger Rathaus.

Zum Abschluss der Tour gewährte die Winzerschule in Avize noch allerlei interessante Einblicke in die Ausbildung zum Kellermeister und „Champagner-Spezialisten“. Diese Reise wird den Teilnehmern noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Weitere Informationen unter www.badischer-automobilclub.de.

Multikulturelles Leben

Migrationsberatung der Caritas

– Seit Jahren zuverlässige Anlaufstelle für Zugezogene

Mit der Arbeit von Sonja Rastert (Caritas) hat Ettlingen eine wertvolle Anlaufstelle in Sachen Migrationsberatung. Zu dem kostenlosen Angebot von Frau Rastert gehören unter anderem:

- die Unterstützung bei der Suche nach einem Sprachkurs
- die Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuung während des Sprachkurses
- die Beratung und Unterstützung zum Erhalt von Sozialleistungen
- Informationen zum Aufenthaltsrecht und deutschen Staatsangehörigkeitsrecht

- Anerkennungsberatung bei ausländischen Berufsabschlüssen und Unterstützung bei schulischer und beruflicher Qualifizierung

Die unterstützende Leistung der Caritas richtet sich an alle AusländerInnen sowie SpätaussiedlerInnen ab 27 Jahren und deren Kinder von 0-11 Jahren. Für Menschen von 12-26 Jahren ist der Jugendmigrationsdienst zuständig.

Frau Rastert unterliegt der Schweigepflicht. Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden siehe unten.

Stimmenfang „Integration ist...“

Integration ist das Leben miteinander. (Monika Link, Mitarbeiterin im Amt für Bildung, Jugend Familie und Senioren)

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen Kinga Golomb

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: bjfs@ettlingen.de

Migrationsberatung der Caritas

Sonja Rastert

Telefon: 07243 515124

Mail: sonja.rastert@caritas-ettlingen.de

Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Haben Sie Interesse, sich bei uns im "Arbeitskreis Asyl Ettlingen" zu engagieren?

Wollen Sie statt gegen oder für etwas zu sein, einfach etwas tun, was Menschen hilft? Wollen Sie zeigen, dass Ettlingen gastfreundlich ist und offen für Menschen anderer Kulturen? Dann sind Sie genau richtig bei uns im "Arbeitskreis Asyl Ettlingen".

Am 25. Juni um 19 Uhr findet das nächste Treffen unseres Arbeitskreises im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße 43 statt. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und sind Sie neugierig, was dort passiert oder entwickeln Sie sogar Ideen, wo Sie Ihre Stärken in unserer Gruppe einsetzen können. Jeder kann etwas, er oder sie muss sich nur trauen. Es gibt keinen, auf den wir verzichten können. Kommen Sie einfach am 25. Juni vorbei oder wenn Sie Fragen haben, wenden sich an:

Patrick Jutz

Telefon: 0171 6741609

E-Mail: etoges@jutz-4-you.de

Lokale Agenda

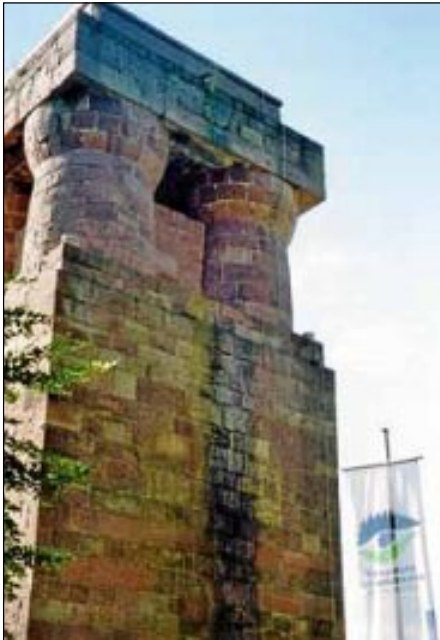
Agendagruppe 2005

"Kulturfreunde* Ettlingen/Albgau Außerschulische KulturHistorie-Bildung:

Sommersonnenwende am BismarckTURM...

... mit den "Freunden des Ettlinger BismarckTURMs" um "KulturFreunde*-Chef

Harald K. Freund. "Am 21. Juni 1901 mit Fackelmarsch und riesigem - angeblich bis Straßburg leuchtendem - Sonnwend-Feuer eingeweiht, versuchen wir kommenden Sonntag zum Sommeranfang am BismarckTURM den kulturhistorischen ZEITGEIST von der Kelten- über Kaiserzeit bis HEUTE nachzuempfinden ...!!" begeistern sich Freund und KULTOURAmigos für altüberlieferte rituelle Sonnen-Wende-Spectacel.



Der BismarckTURM - "heimliches Ettlinger Wahrzeichen" - ist seit 1901 Schauplatz inspirierender Sommersonnwend-Feiern ...

Foto: Wolfgang E. Lorch

Zeit: So., 21.6., 20 bis 22 Uhr

Treff: 20 Uhr BismarckTURM

Infos und Anmeldung (wg. begr. TNzahl): Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496

beachten: es gilt die Turmordnung

bitte mitbringen: Teelichter kostenfrei

Agenda 21

Aromatische Gewürze und Kräuter für die feine Küche.

Wer nimmt zum abendlichen Grillabend nicht noch schnell eine Grillgewürzmischung, oder eine scharfe Sauce mit, um einen exotischen Geschmack auf das Steak zu zaubern? Geheimnisvolle Mischungen werden angeboten. Je schärfer, je besser. Die Wirkung der Gewürze kennt der Mensch schon seit tausenden von Jahren. Zur Verstärkung des Geschmacks, oder zur besseren Bekömmlichkeit fand er Wurzeln und Blätter, die er seinem Essen beimischte. Im Mittelalter kamen Gewürze aus fernen Ländern in Mode, die sich nur die reichen Leute leisten konnten. Unsere Fairhandelsgenossenschaft dwp in Ravensburg nimmt uns diese Schwierigkeiten ab. Um den feinen Geschmack der Gewürze genießen zu können, bieten wir nur scho-

nend verarbeitete Ware aus kontrolliert biologischem Anbau an. Ohne jegliche künstliche Zutaten wie Zusatzstoffe zur Körnung des Salzes, oder auch Farbstoffe. Eine radioaktive Bestrahlung wie im konventionellen Handel ist generell bei Bio-Gewürzen nicht erlaubt.

Alle Bestandteile stammen aus kleinbäuerlicher Produktion und Projekten mit einem hohen, sozialen Anspruch. Auch bei den Vanilleschoten weicht unser Lieferant nicht auf Produkte aus, die von großen Anbietern oder von Plantagen stammen, selbst wenn diese die Richtlinien des ökologischen Anbaus einhalten. Wir haben uns aus vielen Gründen der Förderung kleinbäuerlicher Strukturen z.B. durch einen fairen Produzentenpreis und einer langfristigen Zusammenarbeit verschrieben. Wir unterstützen damit ein nachhaltiges Wirtschaften in vielen Regionen. Aus Logistik- und Kostengründen werden alle Gewürze und Kräuter in der Schweiz in Verantwortung von Fa. Erboristi Lendi verpackt, die schon jahrzehntelange Erfahrung mit Kleinkooperativen in aller Welt hat. Besuchen Sie uns im Weltladen und finden Sie bei uns Bio-Gewürze in bester Qualität.

Fair-Einkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

Musikschule Ettlingen

Diese Veranstaltung gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszuprobieren. Am Samstag, 20. Juni 2015 um 16 Uhr, stellen sich Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlagzeug und die Stimme vor. Der Eintritt ist frei.

Ein unterhaltsames Vorspiel mit Klavierschülern im Vor- und Grundschulalter. Die Moderation übernimmt Heike Bleckmann, Konzeption Heike Bleckmann und Christiane Lange. Der Eintritt ist frei.

Vier Saiten für ein Halleluja

Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe – die Instrumente eben, die vier Saiten haben und mit dem Bogen gestrichen werden, präsentieren sich in ihrer ganzen Vielfalt beim Konzert Vier Saiten für ein Halleluja am Sonntag, 28. Juni 2015, 11:30 Uhr im Saal der Musikschule. Bekanntes und Unbekanntes, Klangvolles und Virtuoses, von klassischen, romantischen und moderneren Komponisten, allein, zu zweit oder im Ensemble: Die Streicherschüler der Musikschule im Alter von sechs bis achtzehn zeigen, was man mit Streichinstrumenten alles machen kann. Gekrönt wird das Konzert, soviel steht fest, von einem furiosen Finale. Eingeladen sind alle Liebhaber der Streichermusik und auch solche, die es erst noch werden wollen. Ganz besonders angesprochen sind natürlich Familien mit Kindern, die noch auf der Suche nach „ihrem“ Instrument sind. Der Eintritt ist frei.

Stadtbibliothek

Lesen macht Spaß!

- Lesetipps für die Grundschul Kinder

Die Förderung von Leseinteresse und Lesemotivation ist ein entscheidender Beitrag für die Entwicklung von Lesekompetenz. Geeignete Bücher sind dafür eine ausschlaggebende Basis. Wir haben für Sie eine Liste von Kinderbüchern zusammengestellt.

Siegner, Ingo: Der kleine Drache Kokosnuss - Das große ABC-Buch.

München: cbj, 2014.

Standort: 4.1 ABC

Leseanfänger können mit dem kleinen Drachen Kokosnuss das ABC erkunden.

Von A wie Atlantis und B wie Badewanne bis X wie Xylophon, Y wie Yacht und Z wie Zirkus gibt es zu jedem Buchstaben vergnügliches zum Sehen, Lesen und Entdecken.

Schmachtl, Andreas H.: Tilda Apfelkern und ein ganz besonderer Gast: Freundschaftsgeschichten; mit Bilder- und Leserätself.

Würzburg: Arena, 2015
Standort: 4.1 Erste Klasse
Tilda ist beunruhigt: Ihr Freund Rupert ist verschwunden und seine Wohnung ist abgeschlossen! Zusammen mit Postmaus Molly macht sich Tilda auf die Suche nach dem kleinen Igel. Dabei erleben die beiden Mäuse im Dusterwald eine große Überraschung! Ab 5/6.

Mai, Manfred: Ein Drache im Klassenzimmer.

Ravensburg: Ravensburger Buchverl., 2013
Standort: 4.1 Erste Klasse
Eines Morgens entdeckt Lisa einen kleinen blauen Drachen in ihrem Zimmer. Er heißt Furio und will unbedingt mit in die Schule. Ab 6 Jahren.

Maar, Paul: Neles neuer Pulli.

Berlin: Tulipan-Verl., 2012.
Standort: 4.1 Zweite Klasse
Nele mag kein Gelb. Einfach keine schöne Farbe, findet sie. Da bekommt sie von Tante Lili ausgerechnet einen gelben Pulli zum Geburtstag. Ab 6 Jahren.

Naoura, Salah: Superhugo startet durch!

Hamburg: Oetinger, 2014.
Standort: 4.1 Zweite Klasse
Hugo ist der leider etwas ungeschickte Hund von Oma Frieda. Abends liest Oma ihm immer tolle Abenteuer vom "Superhund" vor. Hugo ist begeistert und eines Morgens findet er im Keller die Kleidung seines Idols - beinahe wie für ihn gemacht. Ein großer Spaß für Leseanfänger der 1./2. Klasse.

Diese und viele weitere Bücher finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen.
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr,, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das Programmheft für das 2. Semester 2015 liegt ab sofort für Sie bereit!

Kurse

Deutsch für Ausländer - A1 / 2 (S0400)
14 Termine vom 22. Juni bis 22. Juli, jeweils montags, mittwochs, freitags, 18.30 bis 20 Uhr

English for Au Pairs and Backpackers (S0402) Have you just finished your Abitur? Are you thinking of taking a gap year? Then this might be just the course for you. No more grammar! This is your opportunity to start 'speaking' English.

You can boost your confidence before heading off to get onto a plane and fly to the other side of the world. Dienstags, 10 bis 11.30 Uhr, 4 Termine ab 23. Juni

Wellnesstag für Frauen (G0376)

Sonntag, 28. Juni, 10 bis 14 Uhr

Latino-Aerobic Zamba

(G0513) donnerstags, 9 bis 10 Uhr, 5 Termine ab 25. Juni

(G0515) donnerstags, 10 bis 11 Uhr, 5 Termine ab 25. Juni

(G0517) freitags, 18.30 bis 19.30 Uhr, 5 Termine ab 26. Juni

Excel-Aufbaukurs - Controlling (B0755)

Dieser Kurs bietet eine kurze Einführung in die Grundlagen des Controllings anhand von Beispielrechnung mit Microsoft EXCEL. Keine Excel-Vorkenntnisse erforderlich. Donnerstag, 25. Juni, und Montag, 29. Juni, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr.

Excel-Aufbaukurs - Kostenrechnung (B0756)

Dieser Kurs bietet eine kurze Einführung in die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung anhand von Beispielrechnungen mit MS EXCEL. Keine Excel-Vorkenntnisse erforderlich. Donnerstag, 2. Juli, und Montag, 6. Juli, jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Europäischer Wettbewerb mit 8 Bundespreisen für das Eichendorff-Gymnasium



Am 20. Mai fand in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums die Preisverleihung des Europäischen Wettbewerbs statt.

Zu Beginn präsentierte Lisa Huber in Begleitung von Herrn Kapp live den neuen EG-Song. Danach spielte die Klasse 5b unter der Leitung von Herrn Scheider auf den Kongas für die Preisträger. Oberbürgermeister Johannes Arnold und Barbara Saebel von der Europa-Union

sprachen zu den Anwesenden und lobten die große Beteiligung. Im Anschluss erhielten die Preisträger ihre Urkunden und - als besonderes Geschenk - blaue Sporttaschen. Den Kunstpädagoginnen und -pädagoginnen wurde mit einem großen Applaus gedankt.

In diesem Jahr setzten sich die Schüler mit spannenden und aktuellen Themen auseinander: So dachten die Teilnehmer bei „Hauptsache meine Jeans ist cool und billig“ über unsere Konsumgesellschaft und die damit verbundenen Nachteile für Kinder in Entwicklungsländern nach, „Bildung für alle“ stellte die Frage, welche Unterrichtsfächer in einer Schule eingeführt würden, wenn die Schüler selbst bestimmen könnten. Einen Bundespreis erhielten u.a. Sunniva Klein, Derya und Leyla Tavas sowie Robert Koch für ihren Film „Die geheime Substanz“.

Der Film „Europe 2020“ von Yekta-Görkem Baysan, Pablo Gerner, Leon Pritzius und Frederik Schmieder, in dem die Handyherstellung ironisch unter die Lupe genommen wird, war für den Bundespreis nominiert.

Einen herausragenden Erfolg verzeichneten die jungen Filmemacher Jan Diekmann, Anna-Maria Oberhofer, Chantal Quellmalz und Maureen Wesoly, die mit „Drop in Sound“ zum Thema „Wasser ist Leben“ genau den Nerv der Jury trafen. Sie erhielten für ihre künstlerisch-musikalische Umsetzung nicht nur einen Bundespreis, sondern zusätzlich den EW-Pokal für die beste Arbeit unter allen Einsendungen deutschlandweit.

Diese stimmungsvolle Preisverleihung und die großen Erfolge haben die Schülerinnen und Schüler zu weiteren Projekten motiviert. Nicht zuletzt ist die Preisflut für das Eichendorff-Gymnasium auf die intensive Begleitung der Kunstlehrerinnen Frau Weber und Frau Wetter zurückzuführen, die mit all ihren Klassen und der Film-AG am Wettbewerb teilnahmen.

Schillerschule

Gesunde Ernährung, Tisch & Kultur

Besonders gut hat den Sechstklässlern der Schillerschule die vergangene Schulwoche geschmeckt: Sie durften am Projekt „Ernährungswochen“ der Christoph-Sonntag-Stiftung teilnehmen. Der schwäbische Kabarettist setzt sich schon seit einigen Jahren für Werkrealschüler ein und so kamen die Schillerschüler in den Genuss dreier Tage, die sie so schnell nicht vergessen werden. Das Projekt begann mit dem Besuch eines Demeter-Bauernhofs in Königsbach-Stein, dort wurden Frühlingkartoffeln geerntet und mit Quark verspeist. Die Jugendlichen wurden umfassend über die Unterschiede zu den meisten anderen Bauernhöfen informiert, einen Schwerpunkt bildete dabei die Haltung der Kühe und beim Misten des Stalls durften die Schillerschüler dann auch selbst Hand anlegen.

Am nächsten Tag kam der renommierte Koch Marcello Gallotti in die Schulküche und bereitete mit den Kindern einfache und gesunde Gerichte mit regionalen Produkten zu. Die Kinder waren eifrig bei der Arbeit und mit Sicherheit werden einige von ihnen auch zu Hause versuchen, das eine oder andere Gericht nachzukochen.

Den Abschluss des Projekts bildete am dritten Tag der Besuch des Schlosshotels Karlsruhe, nach einer Führung und Informationen über die große Palette der Hotel-Berufe lernten die Schillerschüler, wie man beim Tischdecken das Besteck richtig anordnet, die Servietten faltet und auch sonst für ein angemessenes Ambiente sorgt. Bevor alle beim Cordon Bleu in erster Linie auf das Einhalten der gebotenen Essmanieren achteten, hielt Christoph Sonntag die Tischrede – er ließ es sich nicht nehmen, persönlich ins Badische zu kommen und die Kinder hatten großen Spaß an seinem mit Wortspielen garnierten Vortrag.

„Unsere Sechstklässler waren durchweg begeistert von diesen drei außergewöhnlichen Tagen und haben extrem viel über das so wichtige Thema Ernährung gelernt“, berichteten unisono die Klassenlehrkräfte Alexandra Gomero und Yvonne Gukelberger-Seele und verbanden dieses überaus positive Fazit mit einem großen Dankeschön an die Christoph-Sonntag-Stiftung und an alle, die das Projekt unterstützt haben.

Thiebauthschule

Erfolge beim Europäischen Malwettbewerb und beim Känguru-Wettbewerb



Am letzten Schultag vor den Pfingstferien versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler der Thiebauthschule mit ihren Lehrerinnen in der Aula. Dort fand die Preisverleihung für den Europäischen Malwettbewerb und den Känguru-Wettbewerb statt.

Da die Preisträger zwei Tage zuvor nicht an der offiziellen Preisverleihung der Stadt im Eichendorffgymnasium teilnehmen konnten – sie waren viel zu sehr in ihren Projekten bei den Projekttagen beschäftigt – kamen zu diesem Anlass extra Larissa Weber und Henrik Bubel vom Bildungsamt an die Thiebauthschule. Auch die Eltern der Preisträger waren eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Zunächst spielte He Qiang Jin Wang aus der 4b auf der Querflöte ein Stück

vor, für das sie bei Jugend Musiziert ebenfalls einige Wochen vorher einen Preis gewonnen hatte. Dann überreichte Henrik Bubel den Gewinnern des Europäischen Malwettbewerbs ihren Preis und eine Urkunde: Einen Ortspreis hatten Nele Becker, Neele Keune, Charlotte Schneider, Leonie Simon, Julian Lauinger, Keely Vukojevic, Mia Lauber, Julius Tutte, Lea Schmitt, Jakob Bauer, Romy Sauer und Charlotte Brändle gewonnen, außerdem wurden Raúl Sepulveda Martinez, Pascal Mühlbeier und Lennart Zink für einen Landespreis geehrt. Auch die drei Kunstlehrerinnen Katja Wünschel, Antje Dorn-Kuckert und Gerlinde Kempf erhielten eine kleine Anerkennung als Dank, dass sie mit ihren Schülern an diesem Wettbewerb teilgenommen hatten. Die preisgekrönten Kunstwerke waren in der Turnhalle ausgestellt.

Der Känguru Mathematikwettbewerb hat das Ziel, bei den Kindern Spaß am Knobeln und Tüfteln zu wecken. 75 Kinder aus den dritten und vierten Klassen der Thiebauthschule hatten im Mai an diesem Wettbewerb teilgenommen. Einen dritten Preis erzielten dabei Jonathan Karcher, Larisa Moaca, Lena Kußmann und Matthea Oeping, den zweiten Preis Enis Can Baykal und Lilly Klessing, und den ersten Preis mit hervorragenden 102,50 Punkten erreichte wie schon im Vorjahr Nadia Arrada. Matthea Oeping bekam außerdem noch das Känguru T-Shirt für den größten Kängurusprung überreicht, das bedeutet, dass sie die meisten Aufgaben in Folge richtig gelöst hatte.

Jedes Kind, das an diesem Mathematikwettbewerb teilgenommen hatte, erhielt außerdem als Anerkennung eine Urkunde und ein kleines Knobelspiel als Preis. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgern beider Wettbewerbe!

Gartenschule

Der Förderverein sagt DANKE!



Am letzten Schultag vor den Pfingstferien erhielt die Gartenschule Besuch von den Waldbronner Selbständigen. Wolfgang Meister und Sebastian Heuss kamen nicht mit leeren Händen, sondern sie brachten einen Scheck in Höhe von **250 Euro** mit, den Sie dem Förderverein der Gartenschule Ettlingen mit Schulkindergarten e.V. überreichten. Die Gartenschule Ettlingen ist eine Schule des

Landkreises Karlsruhe für geistig behinderte Kinder und Jugendliche und hat ihren Sitz im Odertalweg in Ettlingen.

Der Waldbronner Selbständigen e.V. veranstaltete im Jahr 2014 eine Sonnenblumenaktion, die mit einem Sonnenblumenfest ihren Abschluss fand. Es wurde eine riesige Menge an Sonnenblumen gepflanzt, geerntet und daraus wurde ein wunderbares Sonnenblumenöl hergestellt. Der Erlös vom Verkauf dieses Sonnenblumenöls und des Festes wird u.a. an gemeinnützige Einrichtungen gespendet.

So erhielten auch wir die eine Spende über die wir uns sehr freuen und **herzlich bedanken**. Es ist schön, dass wir auf diesem Wege Unterstützung für unsere so wichtige Arbeit erhalten!

Bei einer Schulführung durch Sonder- schullektor Werner Günther konnten sich Herr Meister und Herr Heuss einen Überblick über die Schule verschaffen und beide Herren waren positiv über die Arbeit mit geistig behinderten Kindern überrascht.

Die Vorsitzende des Fördervereins Anja Fritz berichtete von der Arbeit des Vereines, u.a. von der Durchführung von mehrwöchigen Ferienbetreuungen, mehrtägigen Sommerfreizeiten, einer Sportgruppe, vom eigenen Schulbus und der finanziellen Unterstützung von Schülern, Lehrern, der Schule und des Schulkindergartens. Auch hier zeigten sich beide Herren überrascht, wie ein so kleiner Förderverein so viel leisten kann. Und das Wichtigste war, sie konnten sehen, dass ihre Spende gut angelegt ist und sehr gebraucht wird.

Am Ende bot Herr Meister einen Sonnenblumen-Workshop an, der während unserer Ferienbetreuung in den Pfingstferien in den Räumlichkeiten der Schule stattfand. Die Kinder durften mit großer Freude und Begeisterung Sonnenblumen pflanzen, auch hierfür ein herzliches Dankeschön!

Bertha-von-Suttner-Schule

**Badisch für Anfänger:
von Ettlingen direkt nach Honduras**

Der Auftakt des 25-jährigen Jubiläums des Vereins „Casa Niños Rosa Maria“ fand am Donnerstag, 21. Mai an der Bertha-von-Suttner-Schule statt: zu der Benefizveranstaltung „Könnst ich nur do sei wolle, wo ich bin“ kamen circa 50 Interessierte, die Geschichten von Werner Puschner lauschten; musikalisch untermalt wurde der Abend von Roland Dunke.

Puschners Geschichten kommen mitten aus dem Leben: Wir leben zwischen und mit Menschen, manchmal auch unter ihnen. Dementsprechend kann es zugehen, wo Leute beieinander sind: mit- oder zwischenmenschlich oder auch mal unter aller Sau. Von kalt über kühl bis

hin zu kuschelig kann sich das anfühlen – oder anhören. Hinter- und abgründig, witzig und doppelbödig sind die Gedichte, Szenen und kleinen Geschichten von Werner Puschner, deren Helden Figuren sind, die auf dem Karussell des Alltags ihre Runden drehen. Der Autor stellt sich neben, hinter, auch mal vor – niemals über sie.

Man muss immer genau hinhören, wenn Puschner mit Worten jongliert, was aber bei aller Hintergründigkeit niemals schwer fällt, weil die Texte durchweg unterhaltsam und humorvoll sind. Immer geht es in ihnen um Vorkommnisse und Situationen, die sich ereignen oder ereignen könnten, die nicht spektakulär sein müssen, bei genauerem Hinsehen aber Unerhörtes in sich bergen.

Mal vor, mal nach und mal zu den Texten trägt der Pianist Ronald Dunke sorgsam ausgewählte Klaviermusik von Beethoven bis Gershwin vor, technisch perfekt und mit wunderbarer musikalischer Einfühlung. Das Duo Dunke und Puschner verspricht in jedem Fall einen lohnenden Abend zum Zuhören und entdeckenden Hinsehen auf das vermeintlich Bekannte und Gewohnte, zum Abschweifen und Schmunzeln.

Es war ein „Heimspiel“ für Werner Puschner, der selbst Lehrer an der Bertha-von-Suttner-Schule ist. Viele Kollegen waren anwesend und auch die Schülerschaft war teilweise mit einbezogen: es gab durch den „Ausflug in den Zoo“, musikalisch begleitet durch den „Karneval der Tiere“, einen direkten Bezug zu den Tierpflegern, die aus ganz Baden-Württemberg nur an „der Bertha“ ausgebildet werden.

Die abendliche „Reise“ nach Stolzenau, in den Karlsruher Zoo, nach Andorra und nach Hagenau endete, wo sie begonnen hat, nämlich in Honduras, genauer gesagt in der Hauptstadt Tegucigalpa. Die Vorsitzende des Vereins, Erika B. Anderer, berichtete über das Straßenkinderprojekt, das vor 25 Jahren von Rosemarie Blattner gegründet wurde und inzwischen neben dem Kinderhaus auch über Bildungseinrichtungen verfügt, in denen zur Zeit ca. 300 Kinder betreut und unterrichtet werden. Alles wird ausschließlich über private Spenden finanziert, die zu 100% dem Projekt zu Gute kommen, so auch der Erlös dieser Veranstaltung (545 Euro). Dieser Abend ist nur einer von vielen in einer Reihe von Veranstaltungen, die den Verein „Casa Niños Rosa Maria“ unterstützen. Seit dem Schuljahr 2008/09 helfen Schüler sowie Lehrer der Bertha-von-Suttner-Schule den Kinder in Honduras mit Geld- und Sachspenden.

Zum Schluss konnte an diesem Abend wohl jeder der Anwesenden sagen: „Ich konnt do sei, wo ich war!“

Alles bio, oder was? Neue Aspekte in der landwirtschaftlichen Ausbildung

Bei der Punktabfrage zu Beginn der Projekttagge „Ökologischer Landbau“ an

der Bertha-von-Suttner Schule am 4./5. und 11. Mai gaben viele Schüler zu, einigen Nachholbedarf zu haben, was das Wissen in diesem Bereich angeht. „Klar, bio will jeder, aber wie genau man einen Betrieb auf ökologische Landwirtschaft umstellt, das ist doch ein langer Prozess.“, so die Aussage eines anwesenden Betriebsleiters. Unter der Leitung der Fachlehrer Tina Schneider-Pruess, Günter Denninger, Hansjörg Neff und Eberhard Scheck stand die Auseinandersetzung mit dieser Entwicklung drei Tage auf dem Stundenplan.

In der berufsschulischen Ausbildung spielt der Ökologische Landbau bislang noch eine untergeordnete Rolle. Daher wurden die Projekttagge geplant, um die Schülerinnen und Schüler für die Thematik zu sensibilisieren und einen offenen Dialog zwischen „konventionellen“ Landwirten und „ökologischen“ Landwirten zu ermöglichen. Es ging nicht darum, zu polarisieren; stattdessen wurde das Verständnis für die jeweils andere Bewirtschaftungsform gefördert.

Ausgehend von der Lernsituation bzw. Problemstellung „Chancen u. Risiken bei der Umstellung eines Betriebes auf Ökologischen Landbau“ soll die Thematik handlungsorientiert umgesetzt werden:

Die Schülerinnen und Schüler sollen selbstständig planen, welche und wie Informationen beschafft werden müssen, um sachgerecht die Chancen und Risiken einer Betriebsumstellung beurteilen zu können. In der Durchführungsphase werden Informationen, insbesondere bei den Betriebsbesichtigungen beschafft. Eine Besichtigung fand auf dem Betrieb Schleinkofer in Rüppurr statt, dessen Umstellungsphase auf Ökolandbau seit Januar 2015 für die Dauer von zwei Jahren läuft. Auch ein Besuch auf dem Versuchsfeld des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Ka-Augustenbergs (LTZ) in Grötzingen stand auf dem Programm; dort werden spezielle Sorten getestet und die Daten den ökologischen Betrieben bzw. den Landwirten zur Verfügung gestellt.

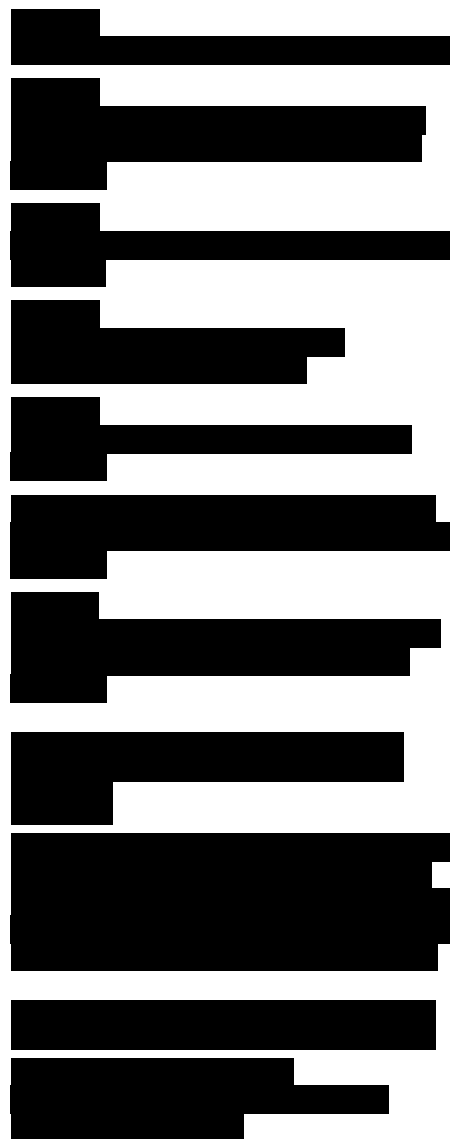
Der Betrieb Reiser wurde danach besucht: ein Bioland-Betrieb, dessen Leiter Horst Reiser seinen Betrieb und seine Betriebsphilosophie sehr überzeugend darstellt: Legehennenhaltung mit Auslauf und Schweinehaltung sowie einen eigenen Verkaufsladen im Gewerbegebiet Straubenhardt.

In einem letzten Schritt fand nach der Planung, Recherche, der Praxis vor Ort nun die Auswertung und Präsentation der Ergebnisse statt. In einer Diskussionsrunde, in der auch Herr Kunz, der Vorsitzende des Kreisbauernverbands, Herr Reiser vom Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau, Frau Schleinkofer vom Umstellungsbetrieb in Rüppurr, Frau Reinsch vom LTZ Karlsruhe-Augustenbergs, Herr Brecht, Schulleiter und einige Schüler des Agrarwissenschaft-

lichen Gymnasiums anwesend waren, wurden die Vorteile, aber auch die Risiken des Ökolandbaus erörtert. Maßgeblich war hier der finanzielle Aspekt: nur wenn ein deutlich höherer Erlös erzielt werden kann, ist der ökologische Anbau lohnend, da die Erträge niedriger und der Arbeitsaufwand höher ist – die Konkurrenz günstigerer ausländischer Anbieter ist immer eine Gefahr.

Das Fazit der Schüler nach drei Tagen lautete: „Ich weiß jetzt viel mehr über den ökologischen Landbau. Eine Umstellung eines konventionellen Betriebs ist mit viel Arbeit verbunden und jeder Unternehmer muss hier seinen eigenen Weg finden. Auf jeden Fall hat mir diese Art des Unterrichts viel Spaß gemacht und ich habe viele neue Erkenntnisse, auch für meine eigene berufliche Zukunft, mitgenommen.“ Vielleicht macht dieses innovative Projekt Schule und zeigt auch anderen Schulen, wie die Thematik „Ökologischer Landbau“ im Unterricht realisiert werden kann.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Bitte beachten: neue Telefonnummer (ohne Vorwahl): 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117 (neu)**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

für Großtiere Pferdeklinik an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 18. Juni

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 19. Juni

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Neuwiesenreben, Tel. 53 6020

Samstag, 20. Juni

Südsterne-Apotheke, Am Rüppurrer Schloss 5, Khe-Rüppurr

Sonntag, 21. Juni

Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, 0721 988 7100, Rüppurr

Montag, 22. Juni

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 23. Juni

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, Busenbach

Mittwoch, 24. Juni

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 25. Juni

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung,

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei
0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs-und-behandlungsstelle
der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung Samstag, 20., und Sonntag, 21. Juni

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Sonntag 10.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18.30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweiher

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 17.30 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Sonntag 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe im Gemeindezentrum Bruchhausen; 19.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kleinen Kirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhausen

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche, im Anschluss Kirchenkaffee, Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst (4-12 Jahren) www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Fahrt nach Trier für Schüler, 1. - 5. Juli, 2 Plätze frei

Für die Fahrt des Kinderchores nach Trier zum Chorfestival des Pueri Cantores-Verbandes sind kurzfristig zwei Plätze frei geworden.

Eingeladen sind (singende) Kinder/Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren, Kosten nach Absprache.

Weitere Infos:

Bruno Hamm (0176) 22 79 11 34

Frauen in der Bibel -

Judith: Heldin oder Mörderin?

Das Buch Judith gehört vermutlich zu den schwierigsten Büchern. War diese Frau eine kaltblütige Mörderin oder die Retterin ihres Volkes? Die Kunst hat

diese Geschichte jedenfalls inspiriert: von Botticelli über Michelangelo, Klimt und Max Ernst bis zur Sängerin Judith Holofernes. Wir wollen versuchen, dieser Figur am **Mittwoch, 24. Juni** um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu näherzukommen. Diese Einladung gilt selbstverständlich auch Männern. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 22. Juni unter c.leben@gmx.de oder (07243) 217 217

KRITTAN-WANDERUNG IM JUNI

Die Juniwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHLEUNIGUNGEN** - Wandern - Wahrnehmen - Wundern führt uns rund um Waldulm zu ruhig gelegenen Bauernhöfen zu einer Mariengrotte und über einen Teil des Rotweinwegs geht es zurück zum Parkplatz beim Rathaus. Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung ab Waldulm-Rathaus und zurück

Wegstrecke: 9,5 km, Gehzeit ca. 3,5 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 20. Juni, 9 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu (Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Waldulm - Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: ca. 18:30 Uhr nach Ettlingen
Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

ÖKUMENISCHES GEMEINDEFEST

Das Ökumenische Sommerfest der Luther- und der Liebfrauenkirche findet in diesem Jahr am 5. Juli im Gemeindezentrum Liebfrauen, Lindenweg 2 statt. Wie immer wird das gesellige Beisammensein und das frohe Miteinander im Mittelpunkt stehen. Beginnen werden wir wie in jedem Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Liebfrauenkirche.

PROGRAMM:

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche, mitgestaltet von der Band „Sunday“

12 Uhr Mittagessen

14 Uhr Kaffee und Kuchen

Unterhaltung mit Beiträgen der Schreiberjugend, der KITA Sternenzelt, dem Musikverein Bruchhausen, dem Harmonikaclub Bruchhausen u. a.

Frank Federsel: Seligpreisungen

Oratorium für Chor, Perkussion, Keyboard und elektronische Instrumente
Am Sonntag, den 5. Juli, um 17 Uhr findet in der Liebfrauenkirche ein besonderes Konzert statt. Der Kammerchor Baden-Württemberg bringt das neue Oratorium „Die Seligpreisungen“ des Stuttgarter Komponisten Frank Federsel zur Uraufführung.

Die Partien des Chores sind immer a cappella geführt und alternieren mit

Klangimpressionen, die der Komponist selbst an Keyboard, Synthesizer und Percussion beisteuert. Dazu erklingen die beiden Motetten von Felix Mendelssohn Bartholdy „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ und „Warum toben die Heiden“.

Informationen unter:

<<http://www.kammerchor-bw.de>>
www.kammerchor-bw.de

Der Eintritt zu dem Konzert, das gleichzeitig den Abschluss des Gemeindefestes der katholischen Kirchengemeinde bildet, ist frei.

Zeltlager der KJG Liebfrauen

Für das Zeltlager der KJG Liebfrauen vom **02. - 14.08.** sind noch Restplätze frei. Anmeldungen und Informationen gibt es unter www.kjgettlingen.de oder unter 0176 83201374.

Paulusgemeinde

Gesprächsgruppe Feierabend

Am Dienstag, 24. Juni trifft sich die Gruppe um 19 vor der Pauluskirche zu einem Ausflug nach Durlach, es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Um 19.30 Uhr findet ein 1,5 stündiger Rundgang durch das alte Durlach statt, veranstaltet vom Historischen Verein Durlach. Der Abend klingt aus in der „Alten Brauerei“.

Geh aus mein Herz und suche Freud

Geistliche und weltliche Lieder und Gedichte zur Sommerzeit

Benefizkonzert für die Sanierung des Hofes

Samstag, 27. Juni, 19 Uhr

Mitwirkende: Gemischter Chor der Liedertafel unter der Leitung von Frank Christian Aranowski
Gedichte: Günther Schollmann
Solist: Heinz - Günther Blank
Chor Rhythm and Fun unter der Leitung von Mercedes Guerrero
Eintritt frei!

Johanneseinigkeit

Verabschiedung von Kantor Friedrich Schuler



Am Sonntag, 28. Juni wird der langjährige Kantor der Johannespfarre, Herr Friedrich Schuler, in den Ruhestand verabschiedet. Über 33 Jahre hat Herr Schuler das musikalische Leben der Johannesgemeinde geprägt. Wir danken ihm für seine jahrelange Treue und seinen Dienst. Die Verabschiedung findet im Gottesdienst um 10 Uhr mit Kirchenchören und Posaunenchören aus dem Bezirk sowie Herrn Dekan Dr. Martin Reppenhausen in der Johanneskirche statt. Anschließend ist ein Empfang im Caspar-Hedio-Haus, bei dem Gelegenheit besteht, Herrn Schuler persönlich zu danken.

Liebenzeller Gemeinde

Viel Lob und auch Dank beim Einweihungsgottesdienst Ein Haus Gottes – für die Menschen!

„Bis kurz vor knapp wurde hier noch gehämmert und Silikonfugen gezogen“, so Steffen Hausch. Dennoch hingte er während des Einweihungsgottesdienstes des Gemeindehauses der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen (LGE) den Bauhelm symbolisch an den Haken. „Ein paar Kleinigkeiten, die noch zu erledigen sind, gehören ja auch irgendwie dazu“, so der Moderator. Über 100 Gäste, darunter OB Johannes Arnold, Bürgermeister Thomas Fedrow sowie die Gemeinderäte Gabriele Wurster und René Asché, füllten am 14. Juni den neuen Saal restlos aus. Im Lauf des Nachmittags kamen noch weitere Interessierte dazu, um die liebevoll dekorierten Räumlichkeiten zu inspizieren, sich Kaffee und Kuchen, Crêpes sowie kalte Getränke schmecken zu lassen. Zahlreiche Kinder nahmen begeistert die Hüpfburg in Beschlag oder machten bei diversen Spielaktionen mit.

Gemeindeleiter Dr. Daniel Luithle gab im Festgottesdienst, visualisiert durch zahlreiche Fotos, einen Rückblick auf die Geschichte des Hauses Mühlenstr. 59: 1926 als Wohnhaus erbaut, wurde es 1954 dem Liebenzeller Gemeinschaftsverband vererbt und danach hauptsächlich als Gemeindehaus genutzt: „Den Verantwortlichen war aber schon frühzeitig, seit den 1970er-Jahren, klar, dass dies nicht optimal ist.“ Aufgrund der beengten und unzureichenden Platzverhältnisse veranstaltete die LGE von 2000 bis 2007 ihre Gottesdienste deshalb im Musiksaal der Wilhelm-Lorenz-Realschule. Als dieser zur Baustelle wurde, zog die LGE wieder in die Mühlenstraße zurück. Im Herbst 2007 beschlossen die gut 30 LGE-Mitglieder (bei einer Gegenstimme) dann, einen Neubau in Angriff zu nehmen. Zunächst wurde in Eigenregie noch das Dach energetisch saniert, bevor es im März 2012 zum ersten Spatenstich kam. Trotz baulicher Verzögerungen – u. a. waren Altlasten des früher dort befindlichen städtischen Gaswerks zu entsorgen – fand bereits

13 Monate später der erste Gottesdienst im Neubau statt. „Dieser Bau ist für mich ein einziges Wunder Gottes“, so Luithle dankbar.

In seiner Predigt griff der scheidende Pastor Michael Piertz ein Zitat Dietrich Bonhoeffers auf: „Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.“ Das neue Haus der LGE solle deshalb offen für alle sein. Er dankte den Baufirmen, den ehrenamtlichen Helfern sowie den Spendern und Unterstützern. „Ich gratuliere Ihnen von Herzen im Namen der Stadt und des Gemeinderats zum gelungenen Neubau im Herzen der Stadt“, so OB Arnold in seiner Grußrede, „kirchliche und weltliche Gemeinde gehören zusammen. Das eint uns. Drei Jahre lang haben zuletzt die Menschen dem Gebäude gedient, nun ist es hoffentlich umgekehrt.“

Der Finanzchef des Liebenzeller Gemeinschaftsverbands, Rüdiger Daub, erklärte, er trage in seiner Präsentationsmappe immer stolz Fotos des Ettlinger Neubaus mit sich. Daub übergab der LGE zudem einen Spendenscheck in Höhe von 15 000 Euro, resultierend aus einem Immobilienverkauf. Architektin Heidrun Hausch („Baukontor Hausch, Radtke & Partner“, Karlsruhe) bedankte sich beim Bauausschuss für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie habe anfangs schlaflose Nächte, ja eine „echte Glaubenskrise“ gehabt, wie das alles zu stemmen sei, doch letztlich habe Gott für das gute Gelingen gesorgt. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst von Judith Weiß (Gesang) und Thomas Mederer am Klavier. Das Opfer in Höhe von 770 Euro kommt der Nepal-Erdbebenhilfe zugute. Mit einem abendlichen Dankgottesdienst fand die Einweihung ihren Abschluss.

Die Gesamtkosten belaufen sich übrigens auf ca. 650 000 Euro, wovon knapp 100 000 Euro von der Stadt Ettlingen bezuschusst wurden. Bislang gingen ca. 320 000 Euro als Spenden ein, womit also noch 230 000 Euro abzuzahlen wären. Über dem neuen Gemeindesaal der LGE befinden sich noch ein weiterer Gruppenraum sowie eine Dachterrasse. Neben dem Anbau wurde eine Garage errichtet. Die Altbaurenovierung wurde fast ausschließlich in Eigenleistung (4500 Arbeitsstunden) erstellt. Dessen Herzstück ist das Erdgeschoss, welches nun Platz für eine moderne Küche plus Nebenraum sowie Toilette bietet.

Hospizgruppe Ettlingen

Der nächste OFFENE HOSPIZ-TREFF

ist am Mittwoch, 24. Juni, 18 Uhr in der Scheune, Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31.

Er bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für alle Interessierten.

Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich.

Informieren können Sie sich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen, Telefon 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Montag, 22. Juni 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Mittwoch, 24. Juni 20 Uhr

Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Pfarrei St. Martin

Montag, 22. Juni 20 Uhr

Probe des Kirchenchores

Dienstag, 23. Juni 19 Uhr Gegenstands-

lose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche,

Leitung: Helga Micken, Tel. 53 54 45

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 22. Juni. 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

23. - 27. Juni ganztägig „Ora et labora“ der KJG

Mittwoch, 24. Juni 19:30 Uhr KAB-Vor-

trag: „Öfter einen über den Durst trinken“ Referent: Dr. Bernhard Adam

Luthergemeinde

Donnerstag, 18. Juni, 19 Uhr Konfir-

manden-Anmeldung 2016 Gemeindezentrum Bruchhausen; 20 Uhr Stricken für Bruchhausen. Bitte Wollreste mitbringen Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 24. Juni, 20 Uhr Chor

Gemeindezentrum Bruchhausen

Donnerstag, 25. Juni, 20 Uhr Abendtreff

Gemeindezentrum

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt;

Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für

Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-

treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr,

Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible)

für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern
zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr,
Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im
Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortge-
schrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann
07243 606509

Liebenzeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Freitag 16.30 Uhr Käferclub für Kinder
von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepau-
se zur Frühstückszeit“ (22. Juni, ansons-
ten jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr
Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täg-
lich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge
Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar
(Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis
18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgrup-
pe "Gott kennen lernen von Anfang an"
0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat,
9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff
(Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

13. Juni bis 19. Juli, Mi-Sa: 15-18 Uhr;
So: 11-18 Uhr

Daniel Beerstecher - Land-Sailor,
Eintritt frei Ausstellungseröffnung:

12. Juni, 19 Uhr Kunstverein Wilhelms-
höhe Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 19. Juni,

15 Uhr **Kinderkunstschule:** Werkstatt
– Stillleben 1 Termin: 8 € Ab 10 Jahren
Kursleitung: Nora Benterbusch Museum
ab 17 Uhr **12. Volksbank Ettlingen Alt-
stadtlauf** Startzeiten ab 18 Uhr 10 Km
Hauptlauf 1 Km Schülerlauf 3 Km Schü-
lerlauf Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.ettlinger-altstadtlauf.de, Ab 21 Uhr
Partytime mit "Doc Nasty" Volksbank
Ettlingen in Zusammenarbeit mit den
Stadtwerken Ettlingen GmbH und dem
SC 88 Bruchhausen VolksbankArena/
Stadtgarten

20:30 Uhr **Jan Luley's Boonoonoonous**
Besetzung: Jan Luley (p, voc), Thomas
L'Etienne (sax, cl) Eintritt 16 € // erm. 11 €

(Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass
19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse
Jazz-Club Birdland59

Samstag, 20. Juni,

16 Uhr **INSTRUMENTE STELLEN SICH
VOR** II Hören - Sehen - Ausprobieren
Blechblasinstrumente, Streichinstrumen-
te E-Gitarre, E-Bass, Keyboard, Schlag-
zeug, Stimme. Informationen für Schüler
und Eltern der Grundstufe Musikschule
Saal der Musikschule

Sonntag, 21. Juni,

10:40 Uhr & 13:40 Uhr **Historische
Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb**
Servicetelefon & Platzreservierungen für
Reisegruppen ab 20 Personen: 07243
7159686 oder albtal@uef-dampf.de

Weitere Informationen unter: www.ulmer-
eisenbahnfreunde.de Ulmer Eisenbahn
Freunde e.V. Sektion Ettlingen Abfahrt:
Ettlingen Stadtbahnhof

11:30 Uhr **KLAVIER AB VIER** unterhalt-
sames Vorspiel mit Klavierschülern im
Vor- und Grundschulalter

Musikschule Saal der Musikschule

13 Uhr **Pudel- und Kleinhunderennen**
Meldeschluss für das Hunderennen ist
um 13.30 Uhr. Rennbeginn ca. 14 Uhr.

Meldegebühr 8,00 € pro Hund. Verges-
sen Sie den Impfpass Ihres Hundes
nicht. Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt. Pudelfreunde VDP Gruppe Ett-
lingen Herbststraße, Bruchhausen

ab 13 Uhr **Schlosserlebnistag „Schloss
in Weiß“** Führungen für Familien und ein
Suchspiel für Kinder. Die Schlossfest-
spiele führen im Musensaal ein Jugend-
stück auf: „Sophie und ich“ (geeignet

ab 14 Jahren). Karten im Vorverkauf in
der Stadtinformation im Schloss 07243
101-380, Entdecken Sie die Feiernög-
lichkeiten im Schloss! Präsentationen

und Informationen rund um das Thema
„Feiern und Heiraten im Schloss“. Kul-
tur- und Sportamt Schloss

15 Uhr **Sophie und ich** Jugendstück von
Ursula Kohlert, ab 14 Jahre (8. Klas-
se) Preise: 10 €/ 7 € (Kinder) Karten
in der Stadtinformation 07243 101-380
Schlossfestspiele Schloss

19 Uhr **14. Ettlinger Orgelfrühling** - Jo-
hannes Mayr, Stuttgart Preise: 8 €/ 6 €
(erm. für Schüler und Studenten), Kar-
ten nur an der Abendkasse. Infotelefon:
0176 2279 1134 Herz-Jesu-Kirche

Dienstag, 23. Juni

20 Uhr Vortrag im Netzwerk Weie-
rer Scheune: **"Wie viele Sinne hat der
Mensch?"** Einführung in die 12-Sinnes-
Lehre nach Rudolf Steiner" mit Heilprak-
tikerin Martina Busch und Musiklehrerin
Daniela Frank.Weierer Scheune, Mor-
genstraße 24a, Ettlingenweier, Unkos-
tenbeitrag: 3 EUR. Infos: www.netzwerk-
weierer-scheune.de.

21 Uhr **Hört ihr Leut und lasst euch sa-
gen ...** Mit dem Nachtwächter unterwegs
in Ettlingen!

Preis: 9 €/ 5 € (erm. für Kinder bis 14
Jahre) Dauer: ca. 1,5h Inklusive kleinem
Imbiss. Eine Anmeldung ist erforderlich

unter: 0721 567449 Kunst- und Even-
tagentur Bel Etage Treffpunkt: Narren-
brunnen vor dem Schloss

Donnerstag, 25. Juni,

20:30 Uhr **Das Lächeln einer Sommer-
nacht** - A Little Night Music (PREMIE-
RE), Preise VVK: Di, Mi, Do & So: 34,50
€/ 31 €/ 23,50 €/ 21 €, Fr, Sa & Prem-
iere: 39 €/ 35,50 €/ 27,50 €/ 25,50 €
KartenStadtinformation 07243 101-380
Schlossfestspiele Schlosshof. Weitere
Termine: 26., 27.6., 28.6. (18 Uhr!)

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr
im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich
7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 so-
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: Nussbaum Me-
dien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr.
07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter**

www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite

„Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind

die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für **„Was sonst noch
interessiert“** und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:

anzeigen.76275@nussbaummedien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Bey-
erle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Die Senioren-Union Ettlingen lädt zu einer Veranstaltung ein, bei der sich die 5 CDU Kandidaten für den Landtag in Baden-Württemberg vorstellen.

Termin am **Freitag, 19. Juni, um 19 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu, Augustin-Kast-Str. 6**. Interessenten sind herzlich eingeladen, um die Kandidaten näher kennenzulernen.

Zusätzlich wird auch ein Reisebericht über den Süden Israels von dem Kreis-senioren-Vorsitzenden und langjährigen Mitgliedes des deutsch-israelischen Freundeskreis vorgeführt.

SPD

Stammtisch der Jusos Ettlingen in der Rose am Freitag den 19.6. um 19 Uhr.

Bündnis 90 / Grüne

Wir laden Sie ein zu unserem Stammtisch am Donnerstag

18. Juni um 19 Uhr30

im **Pot au Feu**

(Klostergasse 8, Ettlingen).

Wir sind an Ihren Ideen und Wünschen zu kommunalen Themen interessiert.